



Statistischer Bericht



Korrekturausgabe

Haushalte und Lebensformen im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse des Mikrozensus)
2020

A I 7 – j/20

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Juni 2023

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Datum: 20.02.2024

Korrektur

Berichtigung der Veröffentlichung

Veröffentlichungsprodukt: Statistischer Bericht A I 7 - 2020

Folgende inhaltliche Korrekturen von statistischen Daten oder Informationen sind erforderlich:

In T4, T5, T6 wurde der Begriff „Ausländer/-innen“ gegen „Nichtdeutsche“ ersetzt.

In T3, T9, T11, T13, T14, T18, T25, T26, T28, T31 wurde in ausgewählten Zellen die Symbolisierung korrigiert.

In T16, Spalten B/C/F wurden die Werte in den Zeilen 19-22 korrigiert.

In T24 wurden einzelne %-Werte geändert.

In T25, Spalte Q wurden die Werte in den Zeilen 30-39 korrigiert.

In T25 und T26 Spalte A, jeweils Zeile 29, heißt es, anstatt „Alleinerziehende mit 2 Kindern unter 18 Jahren“, richtig „Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren“.

In T28 und T29 Spalte A, jeweils Zeile 10, heißt es, anstatt „BP mit 1 Kind insgesamt“, richtig „BP mit 1 Kind“.

Wir entschuldigen uns für den Fehler und bitten um Beachten der Korrektur.

Stand: Februar 2024

[Titel](#)
[Impressum](#)
[Inhalt](#)

[Vorbemerkungen](#)
[Tabellen](#)

1. [Haushalte und Bevölkerung in Haushalten](#)
2. [Bevölkerung in Haushalten nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße](#)
3. [Haushalte nach Altersgruppen, Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsgröße](#)
4. [Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße \(in 1.000\)](#)
5. [Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße \(in Prozent\)](#)
6. [Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Gemeindegrößenklassen](#)
7. [Haushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie nach Haushaltsgröße](#)
8. [Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie nach Haushaltsgröße \(in 1.000\)](#)
9. [Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie nach Haushaltsgröße \(in Prozent\)](#)
10. [Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppe des Haupteinkommensbeziehers sowie nach Haushaltsgröße \(in Prozent\)](#)
11. [Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße](#)
12. [Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen](#)
13. [Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße \(in 1.000\)](#)
14. [Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße \(in Prozent\)](#)
15. [Lebensformen in Sachsen nach Lebensformtyp](#)
16. [Bevölkerung nach Lebensformtyp](#)
17. [Lebensformen mit Kindern nach Zahl der Kinder](#)
18. [Lebensformen nach Lebensformtyp und Gemeindegrößenklassen \(in 1.000\)](#)
19. [Lebensformen nach Lebensformtyp und Gemeindegrößenklassen \(in Prozent\)](#)
20. [Lebensformen nach Lebensformtyp und Altersgruppen der Bezugsperson \(in 1.000\)](#)
21. [Lebensformen nach Lebensformtyp und Altersgruppen der Bezugsperson \(in Prozent\)](#)
22. [Lebensformen nach Lebensformtyp und überwiegendem Lebensunterhalt der Bezugsperson der Lebensform \(in 1.000\)](#)
23. [Lebensformen nach Lebensformtyp und überwiegendem Lebensunterhalt der Bezugsperson der Lebensform \(in Prozent\)](#)
24. [Lebensformen nach Lebensformtyp und monatlichem Nettoeinkommen sowie mittleres monatliches Nettoeinkommen der Lebensform](#)
25. [Lebensformen mit und ohne Kinder nach Lebensformtyp und monatlichem Nettoeinkommen sowie mittleres monatliches Nettoeinkommen der Lebensform](#)
26. [Lebensformen mit und ohne Kinder nach Lebensformtyp und monatlichem Nettoeinkommen der Lebensform \(in Prozent\)](#)
27. [Lebensformen mit Kindern nach Altersgruppen der Kinder](#)
28. [Paare mit Kindern nach Beteiligung beider Partner/-innen am Erwerbsleben sowie nach Zahl und Alter der Kinder \(in 1.000\)](#)
29. [Paare mit Kindern nach Beteiligung beider Partner/-innen am Erwerbsleben sowie nach Zahl und Alter der Kinder \(in Prozent\)](#)
30. [Alleinerziehende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der ledigen Kinder](#)
31. [Ledige Kinder in Lebensformen nach Zahl und Alter der Kinder in der Lebensform](#)
32. [Ledige Kinder in Lebensformen nach Alter und Zahl der Geschwister \(in 1.000\)](#)
33. [Ledige Kinder in Lebensformen nach Alter und Zahl der Geschwister \(in Prozent\)](#)
34. [Alleinstehende nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht \(in 1.000\)](#)
35. [Alleinstehende nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht \(in Prozent\)](#)
36. [Frauen nach Zahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen](#)
37. [Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote und Erwerbslosenquote der Frauen nach Zahl der ledigen Kinder und Altersgruppen](#)
38. [Erwerbstätige Frauen ohne Kinder und Frauen mit Kind\(ern\) unter 18 Jahren nach Wirtschaftsbereichen, Art des Arbeitsvertrages und Vollzeit- bzw. Teilzeittätigkeit](#)

[Abbildungen](#)

1. [Bevölkerung in Haushalten, Haushalte und Lebensformen](#)
2. [Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers](#)
3. [Haushalte nach monatlichem Haushaltnettoeinkommen und Haushaltsgröße](#)
4. [Haushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße](#)
5. [Haushalte nach Haushaltsgröße \(in Prozent\)](#)
6. [Lebensformen nach Lebensformtyp](#)
7. [Lebensformen nach Lebensformtyp und Zahl der ledigen Kinder](#)
8. [Lebensformen mit und ohne Kinder \(in Prozent\)](#)
9. [Lebensformen nach Gemeindegrößenklassen und Lebensformtyp](#)
10. [Lebensformen nach monatlichem Nettoeinkommen und Lebensformtyp](#)
11. [Mittleres monatliches Nettoeinkommen der Lebensformen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Mikrozensus](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/mikrozensus-2017.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Stand: 07.12.2018

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder

1. Haushalte und Bevölkerung in Haushalten

Jahre 1991 und 2000 bis 2020 (Endergebnis)

Erhebungsjahr	Einheit	Haushalte	Haushalte mit 1 Person	Haushalte mit 2 Personen	Haushalte mit 3 Personen	Haushalte mit 4 und mehr Personen	Bevölkerung ¹⁾ in Haushalten	Anzahl der Personen je Haushalt
1991 ²⁾	1.000	2.049	596	690	389	374	4.726	2
2000 ²⁾	1.000	2.100	720	748	353	278	4.458	2
2001 ²⁾	1.000	2.116	755	750	343	268	4.423	2
2002 ²⁾	1.000	2.131	779	760	335	258	4.400	2
2003 ²⁾	1.000	2.144	799	769	331	246	4.373	2
2004 ²⁾	1.000	2.156	807	788	327	233	4.355	2
2005	1.000	2.186	870	784	314	219	4.304	2
2006	1.000	2.207	911	798	293	206	4.260	2
2007	1.000	2.210	915	805	294	198	4.242	2
2008	1.000	2.202	914	808	291	190	4.204	2
2009	1.000	2.216	945	808	283	179	4.174	2
2010	1.000	2.214	949	813	275	176	4.151	2
2011	1.000	2.157	925	794	261	177	4.052	2
2012	1.000	2.159	928	800	257	174	4.036	2
2013	1.000	2.146	915	800	257	174	4.033	2
2014	1.000	2.157	927	804	252	174	4.035	2
2015	1.000	2.172	940	808	243	181	4.058	2
2016	1.000	2.174	943	798	244	189	4.079	2
2017	1.000	2.144	930	777	233	204	4.053	2
2018	1.000	2.156	954	778	227	197	4.035	2
2019	1.000	2.159	969	760	225	206	4.044	2
2020	1.000	2.130	949	758	214	208	4.004	2
1991 ²⁾	%	100	29	34	19	18	0	0
2000 ²⁾	%	100	34	36	17	13	0	0
2001 ²⁾	%	100	36	35	16	13	0	0
2002 ²⁾	%	100	37	36	16	12	0	0
2003 ²⁾	%	100	37	36	15	11	0	0
2004 ²⁾	%	100	37	37	15	11	0	0
2005	%	100	40	36	14	10	0	0
2006	%	100	41	36	13	9	0	0
2007	%	100	41	36	13	9	0	0
2008	%	100	42	37	13	9	0	0
2009	%	100	43	37	13	8	0	0
2010	%	100	43	37	12	8	0	0
2011	%	100	43	37	12	8	0	0
2012	%	100	43	37	12	8	0	0
2013	%	100	43	37	12	8	0	0
2014	%	100	43	37	12	8	0	0
2015	%	100	43	37	11	8	0	0
2016	%	100	43	37	11	9	0	0
2017	%	100	43	36	11	10	0	0
2018	%	100	44	36	11	9	0	0
2019	%	100	45	35	10	10	0	0
2020	%	100	45	36	10	10	0	0

1) Bevölkerung am Ort der Haupt- und Nebenwohnung; ab 2020: Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten am Ort der Haupt- und Nebenwohnung

2) Feste Berichtswoche (siehe Methodische Erläuterungen).

Bis 2010: Hochrechnung auf Basis der Fortschreibungsergebnisse auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

Ab 2011: Hochrechnung auf Basis der Bevölkerungseckwerte aus der Fortschreibung des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**2. Bevölkerung in Haushalten nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Alter in Jahren	Einheit	Insgesamt	In Haushalten mit 1 Person	In Haushalten mit 2 Personen	In Haushalten mit 3 Personen	In Haushalten mit 4 Personen	In Haushalten mit 5 und mehr Personen
Insgesamt	1.000	4.004	949	1.516	643	642	255
unter 25	1.000	889	86	106	221	320	156
25 bis unter 45	1.000	963	243	203	223	224	70
45 bis unter 65	1.000	1.120	260	566	174	93	27
65 und mehr	1.000	1.033	361	641	26	/	/
Männlich	1.000	1.981	460	744	323	329	126
unter 25	1.000	458	45	50	115	170	78
25 bis unter 45	1.000	505	174	96	104	100	31
45 bis unter 65	1.000	569	149	257	90	56	17
65 und mehr	1.000	449	93	340	14	/	/
Weiblich	1.000	2.023	489	773	320	313	128
unter 25	1.000	430	40	55	106	150	78
25 bis unter 45	1.000	458	69	107	119	124	40
45 bis unter 65	1.000	551	111	309	83	37	10
65 und mehr	1.000	583	268	301	11	/	/
Insgesamt	%	100	24	38	16	16	6
unter 25	%	100	10	12	25	36	18
25 bis unter 45	%	100	25	21	23	23	7
45 bis unter 65	%	100	23	51	16	8	2
65 und mehr	%	100	35	62	3	/	/
Männlich	%	100	23	38	16	17	6
unter 25	%	100	10	11	25	37	17
25 bis unter 45	%	100	34	19	21	20	6
45 bis unter 65	%	100	26	45	16	10	3
65 und mehr	%	100	21	76	3	/	/
Weiblich	%	100	24	38	16	16	6
unter 25	%	100	9	13	25	35	18
25 bis unter 45	%	100	15	23	26	27	9
45 bis unter 65	%	100	20	56	15	7	2
65 und mehr	%	100	46	52	2	/	/

Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**3. Haushalte nach Altersgruppen, Geschlecht der Haupteinkommensperson und Haushaltsgröße**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Alter in Jahren	Einheit	Insgesamt	Haushalte mit 1 Person	Haushalte mit 2 Personen	Haushalte mit 3 Personen	Haushalte mit 4 Personen	Haushalte mit 5 und mehr Personen
HEP insgesamt	1.000	2.130	949	758	214	160	48
HEP unter 25 Jahre	1.000	111	86	19	/	/	/
HEP von 25 bis unter 45 Jahren	1.000	614	243	119	112	108	33
HEP von 45 bis unter 65 Jahren	1.000	710	260	296	90	50	14
HEP von 65 und mehr Jahren	1.000	695	361	324	8	/	/
HEP männlich	1.000	1.271	460	528	139	112	33
HEP unter 25 Jahre	1.000	60	45	11	/	/	/
HEP von 25 bis unter 45 Jahren	1.000	398	174	65	67	71	21
HEP von 45 bis unter 65 Jahren	1.000	446	149	184	62	39	12
HEP von 65 und mehr Jahren	1.000	368	93	268	6	/	/
HEP weiblich	1.000	858	489	230	75	49	14
HEP unter 25 Jahre	1.000	51	40	9	/	/	/
HEP von 25 bis unter 45 Jahren	1.000	216	69	53	45	37	12
HEP von 45 bis unter 65 Jahren	1.000	264	111	112	28	11	/
HEP von 65 und mehr Jahren	1.000	327	268	57	/	/	/
HEP insgesamt	%	100	45	36	10	8	2
HEP unter 25 Jahre	%	100	77	17	/	/	/
HEP von 25 bis unter 45 Jahren	%	100	40	19	18	18	5
HEP von 45 bis unter 65 Jahren	%	100	37	42	13	7	2
HEP von 65 und mehr Jahren	%	100	52	47	1	/	/
HEP männlich	%	100	36	42	11	9	3
HEP unter 25 Jahre	%	100	75	18	/	/	/
HEP von 25 bis unter 45 Jahren	%	100	44	16	17	18	5
HEP von 45 bis unter 65 Jahren	%	100	33	41	14	9	3
HEP von 65 und mehr Jahren	%	100	25	73	2	/	/
HEP weiblich	%	100	57	27	9	6	2
HEP unter 25 Jahre	%	100	80	17	/	/	/
HEP von 25 bis unter 45 Jahren	%	100	32	25	21	17	6
HEP von 45 bis unter 65 Jahren	%	100	42	42	11	4	/
HEP von 65 und mehr Jahren	%	100	82	17	/	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

HEP=Haupteinkommensperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**4. Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße** (in 1.000)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Haushalte mit 1 Person	Haushalte mit 2 Personen	Haushalte mit 3 Personen	Haushalte mit 4 Personen	Haushalte mit 5 und mehr Personen
Insgesamt	2.130	949	758	214	160	48
Mit 0 Kindern	1.624	949	671	/	/	/
Mit 1 Kind	270	x	87	180	/	/
Mit 2 und mehr Kindern	236	x	x	32	157	47
Mit 0 Kindern unter 18 Jahren	1.735	949	710	64	12	/
Mit 1 Kind unter 18 Jahren	200	x	48	129	21	/
Mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	194	x	x	22	128	44
Mit 0 Personen von 65 und mehr Jahren	1.389	588	399	198	157	47
Mit 1 Person von 65 und mehr Jahren	448	361	78	7	/	/
Mit 2 und mehr Personen von 65 und mehr Jahren	292	x	282	9	/	/
Mit 0 Erwerbstätigen	841	497	321	11	7	/
Mit 1 Erwerbstätiger/n	693	452	164	49	17	10
Mit 2 und mehr Erwerbstätigen	595	x	273	154	136	33
Mit 0 Erwerbslosen	2.056	914	739	204	154	44
Mit 1 Erwerbsloser/n	70	35	17	10	/	/
Mit 2 und mehr Erwerbslosen	/	x	/	/	/	/
Mit 0 Einkommensbezieher/-innen ¹⁾	/	/	/	/	/	/
Mit 1 Einkommensbezieher/-in ¹⁾	1.034	949	55	21	6	/
Mit 2 und mehr Einkommensbezieher/-innen ¹⁾	1.095	x	703	194	154	44
Mit 0 Nichtdeutschen	2.001	887	729	199	147	39
Mit 1 Nichtdeutschen und mehr	129	63	29	15	13	8

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Ohne Haushalte, die keine Angaben zum Einkommen gemacht haben.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**5. Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße (in Prozent)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Haushalte mit 1 Person	Haushalte mit 2 Personen	Haushalte mit 3 Personen	Haushalte mit 4 Personen	Haushalte mit 5 und mehr Personen
Insgesamt	100	45	36	10	8	2
Mit 0 Kindern	100	59	41	/	/	/
Mit 1 Kind	100	x	32	67	/	/
Mit 2 und mehr Kindern	100	x	x	14	67	20
Mit 0 Kindern unter 18 Jahren	100	55	41	4	1	/
Mit 1 Kind unter 18 Jahren	100	x	24	64	11	/
Mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	100	x	x	11	66	23
Mit 0 Personen von 65 und mehr Jahren	100	42	29	14	11	3
Mit 1 Person von 65 und mehr Jahren	100	81	17	2	/	/
Mit 2 und mehr Personen von 65 und mehr Jahren	100	x	96	3	/	/
Mit 0 Erwerbstätigen	100	59	38	1	1	/
Mit 1 Erwerbstätiger/n	100	65	24	7	3	1
Mit 2 und mehr Erwerbstätigen	100	x	46	26	23	6
Mit 0 Erwerbslosen	100	45	36	10	8	2
Mit 1 Erwerbsloser/n	100	50	25	14	/	/
Mit 2 und mehr Erwerbslosen	100	x	/	/	/	/
Mit 0 Einkommensbezieher/-innen ¹⁾	100	/	/	/	/	/
Mit 1 Einkommensbezieher/-in ¹⁾	100	92	5	2	1	/
Mit 2 und mehr Einkommensbezieher/- innen ¹⁾	100	x	64	18	14	4
Mit 0 Nichtdeutschen	100	44	36	10	7	2
Mit 1 Nichtdeutschen und mehr	100	49	23	12	11	7

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Ohne Haushalte, die keine Angaben zum Einkommen gemacht haben.

[Zeichenerklärung](#)

6. Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Gemeindegrößenklassen

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Gemeindegröße unter 5 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 50 000 bis unter 100 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 100 000 und mehr Einwohner/-innen
Bevölkerung in Haushalten	1.000	4.004	633	626	636	537	213	1.360
Durchschnittliche Haushaltsgröße	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Haushalte insgesamt	1.000	2.130	312	316	328	283	115	775
Mit 1 Person	1.000	949	109	120	137	123	53	407
Mit 2 Personen	1.000	758	132	124	121	104	40	237
Mit 3 Personen	1.000	214	35	37	35	28	11	68
Mit 4 Personen	1.000	160	27	28	27	21	7	50
Mit 5 und mehr Personen	1.000	48	9	7	9	7	/	14
Mit 0 Kindern unter 18 Jahren	1.000	1.735	250	255	262	233	95	640
Mit 1 Kind unter 18 Jahren	1.000	200	29	30	33	24	10	74
Mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1.000	194	32	32	33	25	10	61
Mit 0 Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	1.000	1.389	191	197	209	170	72	549
Mit 1 Person im Alter von 65 und mehr Jahren	1.000	448	69	66	73	67	27	145
Mit 2 und mehr Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	1.000	292	51	52	46	46	16	81
Mit 0 Nichtdeutschen	1.000	2.001	306	310	312	268	108	696
Mit 1 Nichtdeutschen und mehr	1.000	129	/	/	16	15	/	79
Haushalte insgesamt	%	100	100	100	100	100	100	100
Mit 1 Person	%	45	35	38	42	43	46	53
Mit 2 Personen	%	36	42	39	37	37	35	31
Mit 3 Personen	%	10	11	12	11	10	10	9
Mit 4 Personen	%	8	9	9	8	7	6	7
Mit 5 und mehr Personen	%	2	3	2	3	2	/	2
Mit 0 Kindern unter 18 Jahren	%	82	80	81	80	82	83	83
Mit 1 Kind unter 18 Jahren	%	9	9	9	10	9	9	10
Mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	%	9	10	10	10	9	8	8
Mit 0 Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	%	65	61	62	64	60	63	71
Mit 1 Person im Alter von 65 und mehr Jahren	%	21	22	21	22	24	24	19
Mit 2 und mehr Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	%	14	17	17	14	16	14	11
Mit 0 Nichtdeutschen	%	94	98	98	95	95	94	90
Mit 1 Nichtdeutschen und mehr	%	6	/	/	5	5	/	10

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**7. Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt der Haupteinkommensperson und nach Haushaltsgröße**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Haushalte mit 1 Person	Haushalte mit 2 Personen	Haushalte mit 3 Personen	Haushalte mit 4 Personen	Haushalte mit 5 und mehr Personen
Überwiegender Lebensunterhalt der HEP insgesamt	1.000	2.130	949	758	214	160	48
Erwerbs-/Berufstätigkeit	1.000	1.171	410	381	191	148	40
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	1.000	113	75	18	8	7	/
Rente, Pension	1.000	758	397	349	10	/	/
Unterhalt durch Angehörige	1.000	40	36	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	1.000	48	31	8	/	/	/
Überwiegender Lebensunterhalt der HEP insgesamt	%	100	100	100	100	100	100
Erwerbs-/Berufstätigkeit	%	55	43	50	89	93	84
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	%	5	8	2	4	4	/
Rente, Pension	%	36	42	46	5	/	/
Unterhalt durch Angehörige	%	2	4	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	%	2	3	1	/	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege.

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, Krankengeld.

HEP=Haupteinkommensperson

[Zeichenerklärung](#)

setz,

[Inhalt](#)**8. Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen der Haupteinkommensperson sowie nach Haushaltsgröße (in 1.000)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Alter der HEP von unter 25 Jahren	Alter der HEP von 25 bis unter 45 Jahren	Alter der HEP von 45 bis unter 65 Jahren	Alter der HEP von 65 und mehr Jahren
Haushalte insgesamt	2.130	111	614	710	695
Erwerbs-/Berufstätigkeit	1.171	59	531	568	12
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	113	7	46	55	/
Rente, Pension	758	/	7	75	676
Unterhalt durch Angehörige	40	27	11	/	/
Sonstiges ²⁾	48	18	19	10	/
Einpersonenhaushalte zusammen	949	86	243	260	361
Erwerbs-/Berufstätigkeit	410	40	192	173	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	75	/	25	41	/
Rente, Pension	397	/	/	40	352
Unterhalt durch Angehörige	36	26	10	/	/
Sonstiges ²⁾	31	15	10	6	/
Mehrpersonenhaushalte zusammen	1.180	25	371	450	334
Erwerbs-/Berufstätigkeit	761	19	339	395	8
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	38	/	21	14	/
Rente, Pension	361	/	/	35	324
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	17	/	9	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege.

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, Krankengeld.

HEP = Haupteinkommensperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**9. Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen der Haupteinkommensperson sowie nach Haushaltsgröße** (in Prozent)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Alter der HEP von unter 25 Jahren	Alter der HEP von 25 bis unter 45 Jahren	Alter der HEP von 45 bis unter 65 Jahren	Alter der HEP von 65 und mehr Jahren
Haushalte insgesamt	100	5	29	33	33
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	5	45	49	1
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	100	6	41	49	/
Rente, Pension	100	/	1	10	89
Unterhalt durch Angehörige	100	67	28	/	/
Sonstiges ²⁾	100	37	39	21	/
Einpersonenhaushalte zusammen	100	9	26	27	38
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	10	47	42	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	100	/	34	55	/
Rente, Pension	100	/	/	10	89
Unterhalt durch Angehörige	100	70	28	/	/
Sonstiges ²⁾	100	48	32	18	/
Mehrpersonenhaushalte zusammen	100	2	32	38	28
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	3	45	52	1
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	100	/	55	37	/
Rente, Pension	100	/	/	10	90
Unterhalt durch Angehörige	100	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	100	/	52	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege.

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, Krankengeld.

HEP = Haupteinkommensperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**10. Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen der Haupteinkommensperson sowie nach Haushaltsgröße** (in Prozent)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Alter der HEP von unter 25 Jahren	Alter der HEP von 25 bis unter 45 Jahren	Alter der HEP von 45 bis unter 65 Jahren	Alter der HEP von 65 und mehr Jahren
Haushalte insgesamt	100	100	100	100	100
Erwerbs-/Berufstätigkeit	55	54	87	80	2
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	5	6	8	8	/
Rente, Pension	36	/	1	11	97
Unterhalt durch Angehörige	2	24	2	/	/
Sonstiges ²⁾	2	16	3	1	/
Einpersonenhaushalte zusammen	100	100	100	100	100
Erwerbs-/Berufstätigkeit	43	47	79	67	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	8	/	10	16	/
Rente, Pension	42	/	/	15	98
Unterhalt durch Angehörige	4	30	4	/	/
Sonstiges ²⁾	3	18	4	2	/
Mehrpersonenhaushalte zusammen	100	100	100	100	100
Erwerbs-/Berufstätigkeit	65	76	91	88	2
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	3	/	6	3	/
Rente, Pension	31	/	/	8	97
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	1	/	2	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe,

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, Krankengeld.

HEP = Haupteinkommensperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**11. Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Haushaltsnettoeinkommen in Euro	Einheit	Insgesamt	Haushalte mit 1 Person	Haushalte mit 2 Personen	Haushalte mit 3 Personen	Haushalte mit 4 Personen	Haushalte mit 5 und mehr Personen
Insgesamt	1.000	2.130	949	758	214	160	48
Mit Angabe	1.000	2.129	949	758	214	160	48
unter 500	1.000	27	27	/	/	/	/
500 bis unter 1000	1.000	233	221	10	/	/	/
1000 bis unter 1250	1.000	159	139	17	/	/	/
1250 bis unter 1500	1.000	197	162	28	6	/	/
1500 bis unter 1750	1.000	184	134	41	7	/	/
1750 bis unter 2000	1.000	194	108	70	9	/	/
2000 bis unter 2500	1.000	315	94	185	22	10	/
2500 bis unter 3000	1.000	239	35	149	30	18	/
3000 bis unter 3500	1.000	168	15	90	32	25	6
3500 und mehr	1.000	410	15	168	104	97	27
Ohne Angabe	1.000	/	/	/	/	/	/
Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾	EUR	2.102	1.386	2.587	3.457	3.902	3.781
Insgesamt	%	100	100	100	100	100	100
Mit Angabe	%	100	100	100	100	100	100
unter 500	%	1	3	/	/	/	/
500 bis unter 1000	%	11	23	1	/	/	/
1000 bis unter 1250	%	8	15	2	/	/	/
1250 bis unter 1500	%	9	17	4	3	/	/
1500 bis unter 1750	%	9	14	5	3	/	/
1750 bis unter 2000	%	9	11	9	4	/	/
2000 bis unter 2500	%	15	10	24	10	6	/
2500 bis unter 3000	%	11	4	20	14	11	/
3000 bis unter 3500	%	8	2	12	15	15	13
3500 und mehr	%	19	2	22	49	60	57
Ohne Angabe	%	/	/	/	/	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Errechnet über Median.

EUR = Euro

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)

12. Haushalte nach Zahl der Kinder und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Jahr 2020 (Endergebnis)

Haushalte	Einheit	Insgesamt	Mit Angabe	HH-NEK unter 500 EUR	HH-NEK von 500 bis unter 1000 EUR	HH-NEK von 1000 bis unter 1250 EUR	HH-NEK von 1250 bis unter 1500 EUR	HH-NEK von 1500 bis unter 1750 EUR	HH-NEK von 1750 bis unter 2000 EUR	HH-NEK von 2000 bis unter 2500 EUR	HH-NEK von 2500 bis unter 3000 EUR	HH-NEK von 3000 bis unter 3500 EUR	HH-NEK von 3500 EUR und mehr	Ohne Angabe
Insgesamt	1.000	2.130	2.129	27	233	159	197	184	194	315	239	168	410	/
Ohne Kinder im Haushalt	1.000	1.624	1.623	27	227	149	180	165	168	258	173	99	177	/
Mit 1 Kind im Haushalt	1.000	270	270	/	/	8	12	14	15	35	36	36	108	/
Mit 2 und mehr Kindern im Haushalt	1.000	236	236	/	/	/	/	/	11	21	30	33	125	/
Ohne Kinder unter 18 Jahren im Haushalt	1.000	1.735	1.735	27	227	150	182	169	173	272	186	113	234	/
Mit 1 Kind unter 18 Jahren im Haushalt	1.000	200	200	/	/	7	10	10	11	25	27	26	80	/
Mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren im Haushalt	1.000	194	194	/	/	/	/	/	(9)	18	26	29	97	/
Insgesamt	%	100	100	1	11	8	9	9	9,1	14,8	11,2	7,9	19,3	/
Ohne Kinder im Haushalt	%	100	100	2	14	9	11	10	10,4	15,9	10,7	6,1	10,9	/
Mit 1 Kind im Haushalt	%	100	100	/	/	3	5	5	5,7	13,1	13,4	13,2	40,0	/
Mit 2 und mehr Kindern im Haushalt	%	100	100	/	/	/	/	/	4,6	9,1	12,8	14,0	53,1	/
Ohne Kinder unter 18 Jahren im Haushalt	%	100	100	2	13	9	11	10	10,0	15,7	10,7	6,5	13,5	/
Mit 1 Kind unter 18 Jahren im Haushalt	%	100	100	/	/	3	5	5	5,7	12,4	13,3	12,8	40,0	/
Mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren im Haushalt	%	100	100	/	/	/	/	/	(4,9)	9,3	13,6	14,9	49,9	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

HH-NEK = Haushaltsnettoeinkommen, EUR = Euro

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**13. Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt der Haupteinkommensperson sowie nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße (in 1.000)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Mit Angabe	HH-NEK unter 500 EUR	HH-NEK von 500 bis unter 1000 EUR	HH-NEK von 1000 bis unter 1250 EUR	HH-NEK von 1250 bis unter 1500 EUR	HH-NEK von 1500 bis unter 1750 EUR	HH-NEK von 1750 bis unter 2000 EUR	HH-NEK von 2000 bis unter 2500 EUR	HH-NEK von 2500 bis unter 3000 EUR	HH-NEK von 3000 bis unter 3500 EUR	HH-NEK von 3500 EUR und mehr	Ohne Angabe
Haushalte insgesamt	2.130	2.129	27	233	159	197	184	194	315	239	168	410	/
Erwerbs-/Berufstätigkeit	1.171	1.170	/	45	59	90	83	88	147	149	128	375	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	113	113	8	65	12	9	/	/	/	/	/	/	/
Rente, Pension	758	758	/	77	82	93	92	98	159	86	37	33	/
Unterhalt durch Angehörige	40	40	8	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	48	48	/	21	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Einpersonenhaushalte zusammen	949	949	27	221	139	162	134	108	94	35	15	15	/
Erwerbs-/Berufstätigkeit	410	410	/	42	52	76	64	57	59	28	13	14	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	75	75	8	60	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rente, Pension	397	397	/	75	78	81	68	50	34	(8)	/	/	/
Unterhalt durch Angehörige	36	36	7	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	31	31	/	19	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte zusammen	1.180	1.180	/	12	21	36	51	86	222	204	153	396	/
Erwerbs-/Berufstätigkeit	761	761	/	/	7	14	19	31	88	122	115	361	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	38	38	/	/	9	7	/	/	/	/	/	/	/
Rente, Pension	361	361	/	/	/	12	24	48	125	78	35	32	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	17	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, Krankengeld.

HH-NEK = Haushaltsnettoeinkommen, EUR = Euro

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**14. Haushalte nach überwiegendem Lebensunterhalt der Haupteinkommensperson sowie nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße (in Prozent)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Mit Angabe	HH-NEK unter 500 EUR	HH-NEK von 500 bis unter 1000 EUR	HH-NEK von 1000 bis unter 1250 EUR	HH-NEK von 1250 bis unter 1500 EUR	HH-NEK von 1500 bis unter 1750 EUR	HH-NEK von 1750 bis unter 2000 EUR	HH-NEK von 2000 bis unter 2500 EUR	HH-NEK von 2500 bis unter 3000 EUR	HH-NEK von 3000 bis unter 3500 EUR	HH-NEK von 3500 EUR und mehr	Ohne Angabe
Haushalte insgesamt	100	100	1	11	8	9	9	9	14,8	11,2	7,9	19,3	/
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	100	/	4	5	8	7	8	12,6	12,7	10,9	32,0	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	100	100	7	58	11	8	/	/	/	/	/	/	/
Rente, Pension	100	100	/	10	11	12	12	13	21,0	11,3	4,9	4,3	/
Unterhalt durch Angehörige	100	100	19	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	100	100	/	43	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Einpersonenhaushalte zusammen	100	100	3	23	15	17	14	11	9,9	3,7	1,6	1,5	/
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	100	/	10	13	18	16	14	14,4	6,7	3,2	3,4	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	100	100	10	81	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rente, Pension	100	100	/	19	20	21	17	13	8,5	(1,9)	/	/	/
Unterhalt durch Angehörige	100	100	20	69	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	100	100	/	62	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte zusammen	100	100	/	1	2	3	4	7	18,8	17,3	12,9	33,5	/
Erwerbs-/Berufstätigkeit	100	100	/	/	1	2	3	4	11,6	16,0	15,1	47,4	/
Arbeitslosengeld I, II ¹⁾	100	100	/	/	23	18	/	/	/	/	/	/	/
Rente, Pension	100	100	/	/	/	3	7	13	34,7	21,7	9,7	8,8	/
Unterhalt durch Angehörige	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstiges ²⁾	100	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Hauptwohnsitzhaushalte (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Hilfe zur Pflege.

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, Krankengeld.

HH-NEK = Haushaltsnettoeinkommen, EUR = Euro

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)

15. Lebensformen in Sachsen nach Lebensformtyp

Jahre 1996 und 2000 bis 2020 (Endergebnis)

Jahr	Einheit	Lebens- formen	Lebens- formen ohne Kinder zusammen	Ehepaare ohne Kinder	Lebens- gemein- schaften ohne Kinder	Allein- stehende	Lebens- formen mit Kind(ern) zusammen	Ehepaare mit Kind(ern)	Lebens- gemein- schaften mit Kind(ern)	Allein- erziehende
1996 ¹⁾	1.000	2.073	1.300	544	63	693	774	572	65,5	136,3
2000 ¹⁾	1.000	2.110	1.389	567	74	748	721	501	72,9	147,1
2001 ¹⁾	1.000	2.118	1.416	568	72	776	702	476	77,4	148,7
2002 ¹⁾	1.000	2.122	1.439	571	78	790	683	462	76,9	144,4
2003 ¹⁾	1.000	2.130	1.464	579	81	805	666	438	80,0	148,2
2004 ¹⁾	1.000	2.135	1.479	588	83	808	656	427	78,6	150,0
2005	1.000	2.174	1.545	586	84	875	629	401	83,4	143,9
2006	1.000	2.202	1.598	591	88	919	604	371	82,5	149,8
2007	1.000	2.205	1.619	606	87	926	586	360	82,9	144,0
2008	1.000	2.199	1.629	608	95	926	571	343	85,6	142,3
2009	1.000	2.210	1.661	610	98	953	549	329	83,8	135,3
2010	1.000	2.221	1.681	608	101	972	541	322	80,0	138,3
2011	1.000	2.167	1.645	592	105	948	523	302	87,7	132,7
2012	1.000	2.163	1.647	594	108	945	516	293	88,5	134,9
2013	1.000	2.162	1.649	591	110	948	513	285	92,9	134,7
2014	1.000	2.167	1.657	594	110	954	509	276	96,0	137,3
2015	1.000	2.179	1.677	602	112	963	502	273	97,7	131,7
2016	1.000	2.191	1.686	590	114	981	505	272	101,6	131,3
2017	1.000	2.156	1.646	570	117	960	510	274	106,4	129,3
2018	1.000	2.174	1.677	569	114	994	498	273	99,0	125,6
2019	1.000	2.171	1.659	552	110	997	512	277	99,3	135,9
2020	1.000	2.157	1.650	550	112	989	506	272	103	131
1996 ¹⁾	%	100	63	26	3	33	37	28	3,2	6,6
2000 ¹⁾	%	100	66	27	4	36	34	24	3,5	7,0
2001 ¹⁾	%	100	67	27	3	37	33	23	3,7	7,0
2002 ¹⁾	%	100	68	27	4	37	32	22	3,6	6,8
2003 ¹⁾	%	100	69	27	4	38	31	21	3,8	7,0
2004 ¹⁾	%	100	69	28	4	38	31	20	3,7	7,0
2005	%	100	71	27	4	40	29	19	3,8	6,6
2006	%	100	73	27	4	42	27	17	3,7	6,8
2007	%	100	73,4	27,5	4,0	42,0	26,6	16,3	3,8	6,5
2008	%	100	74,1	27,6	4,3	42,1	25,9	15,6	3,9	6,5
2009	%	100	75,2	27,6	4,4	43,1	24,8	14,9	3,8	6,1
2010	%	100	75,7	27,4	4,6	43,7	24,3	14,5	3,6	6,2
2011	%	100	75,9	27,3	4,8	43,7	24,1	13,9	4,0	6,1
2012	%	100	76,2	27,5	5,0	43,7	23,9	13,5	4,1	6,2
2013	%	100	76,3	27,4	5,1	43,8	23,7	13,2	4,3	6,2
2014	%	100	76,5	27,4	5,1	44,0	23,5	12,7	4,4	6,3
2015	%	100	77,0	27,6	5,1	44,2	23,0	12,5	4,5	6,0
2016	%	100	76,9	26,9	5,2	44,8	23,1	12,4	4,6	6,0
2017	%	100	76,4	26,4	5,4	44,5	23,6	12,7	4,9	6,0
2018	%	100	77,1	26,2	5,2	45,7	22,9	12,6	4,6	5,8
2019	%	100	76,4	25,4	5,1	45,9	23,6	12,8	4,6	6,3
2020	%	100	76,5	25,5	5,2	45,8	23,5	12,6	4,8	6,1

Lebensformen am Hauptwohnsitz; ab 2020: Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Feste Berichtswoche (siehe Methodische Erläuterungen).

Bis 2010: Hochrechnung auf Basis der Fortschreibungsergebnisse auf Grundlage der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990.

Ab 2011: Hochrechnung auf Basis der Bevölkerungseckwerte aus der Fortschreibung des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**16. Bevölkerung nach Lebensformtyp**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Bevölkerung in Lebensformen in 1 000	Bevölkerung in Lebensformen in %	Lebensformen in 1 000	Lebensformen in %	Personen je Lebensform Anzahl
Paare	2.701	68	1.037	48	3
Paare ohne Kinder	1.324	33	662	31	2
Paare mit Kind(ern)	1.378	34	375	17	4
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.156	29	305	14	4
Ehepaare	2.112	53	821	38	3
Ehepaare ohne Kinder	1.099	28	550	26	2
Ehepaare mit Kind(ern)	1.012	25	272	13	4
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	814	20	209	10	4
Lebensgemeinschaften	590	15	215	10	3
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	224	6	112	5	2
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	366	9	103	5	4
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	342	9	96	4	4
Alleinerziehende	314	8	131	6	2
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	227	6	89	4	3
Alleinerziehende Männer	54	1	23	1	2
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	37	1	15	1	2
Alleinerziehende Frauen	260	7	108	5	2
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	190	5	74	3	3
Alleinstehende	989	25	989	46	1
Alleinstehende alleinlebend	949	24	949	44	1
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	40	1	40	2	1
Alleinstehende Männer	481	12	481	22	1
Alleinstehende Männer alleinlebend	460	12	460	21	1
Alleinstehende Frauen	508	13	508	24	1
Alleinstehende Frauen alleinlebend	489	12	489	23	1
Lebensformen insgesamt	4.004	100	2.157	100	2
Lebensformen ohne Kinder	2.312	58	1.650	77	1
Lebensformen mit Kind(ern)	1.692	42	506	24	3
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.383	35	394	18	4

Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**17. Lebensformen mit Kindern nach Zahl der Kinder**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Bevölkerung in Lebensformen in 1 000	Bevölkerung in Lebensformen in %	Lebensformen in 1 000	Lebensformen in %	Personen je Lebensform Anzahl
Paare mit Kind(ern)	1.378	81	375	74	4
Paare mit 1 Kind	541	32	180	36	3
Paare mit 2 Kindern	601	36	150	30	4
Paare mit 3 und mehr Kindern	236	14	44	9	5
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.156	68	305	60	4
Paare mit 1 Kind unter 18 Jahren	446	26	142	28	3
Paare mit 2 Kindern unter 18 Jahren	514	30	127	25	4
Paare mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	196	12	36	7	5
Ehepaare mit Kind(ern)	1.012	60	272	54	4
Ehepaare mit 1 Kind	372	22	124	25	3
Ehepaare mit 2 Kindern	444	26	111	22	4
Ehepaare mit 3 und mehr Kindern	196	12	36	7	5
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	814	48	209	41	4
Ehepaare mit 1 Kind unter 18 Jahren	282	17	88	17	3
Ehepaare mit 2 Kindern unter 18 Jahren	367	22	91	18	4
Ehepaare mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	165	10	30	6	5
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	366	22	103	20	4
Lebensgemeinschaften mit 1 Kind	169	10	56	11	3
Lebensgemeinschaften mit 2 Kindern	157	9	39	8	4
Lebensgemeinschaften mit 3 und mehr Kindern	40	2	8	2	5
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	342	20	96	19	4
Lebensgemeinschaften mit 1 Kind unter 18 Jahren	164	10	53	11	3
Lebensgemeinschaften mit 2 Kindern unter 18 Jahren	147	9	36	7	4
Lebensgemeinschaften mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	32	2	6	1	5
Alleinerziehende	314	19	131	26	2
Alleinerziehende mit 1 Kind	180	11	90	18	2
Alleinerziehende mit 2 Kindern	100	6	33	7	3
Alleinerziehende mit 3 und mehr Kindern	34	2	8	2	4
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	227	13	89	18	3
Alleinerziehende mit 1 Kind unter 18 Jahren	127	8	59	12	2
Alleinerziehende mit 2 Kindern unter 18 Jahren	76	5	25	5	3
Alleinerziehende mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	25	2	6	1	4
Lebensformen mit Kind(ern)	1.692	100	506	100	3
Lebensformen mit 1 Kind	722	43	271	53	3
Lebensformen mit 2 Kindern	701	41	184	36	4
Lebensformen mit 3 und mehr Kindern	269	16	52	10	5
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.383	82	394	78	4
Lebensformen mit 1 Kind unter 18 Jahren	573	34	200	40	3
Lebensformen mit 2 Kindern unter 18 Jahren	590	35	152	30	4
Lebensformen mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	221	13	42	8	5

Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**18. Lebensformen nach Lebensformtyp und Gemeindegrößenklassen** (in 1.000)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Insgesamt	Gemeindegröße unter 5 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 5 000 bis unter 10 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 50 000 bis unter 100 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 100 000 und mehr Einwohner/-innen
Paare	1.037	183	175	168	142	54	315
Paare ohne Kinder	662	119	112	105	93	34	199
Paare mit Kind(ern)	375	64	63	62	50	19	116
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	305	50	49	51	39	15	102
Ehepaare	821	152	146	134	117	42	230
Ehepaare ohne Kinder	550	103	98	89	80	29	150
Ehepaare mit Kind(ern)	272	49	48	44	37	13	80
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	209	35	36	34	26	10	68
Lebensgemeinschaften	215	31	28	34	25	11	85
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	112	16	14	16	12	/	49
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	103	16	15	18	13	/	36
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	96	15	13	17	12	/	34
Alleinerziehende	131	19	21	22	17	8	45
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	89	11	13	15	11	/	33
Alleinerziehende Männer	23	/	/	/	/	/	8
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	15	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende Frauen	108	14	17	18	14	7	38
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	74	9	10	14	9	/	28
Alleinstehende	989	113	124	143	127	55	426
Alleinstehende alleinlebend	949	109	120	137	123	53	407
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	40	/	/	6	/	/	19
Alleinstehende Männer	481	55	59	72	58	24	213
Alleinstehende Männer alleinlebend	460	53	57	68	56	23	202
Alleinstehende Frauen	508	58	65	72	69	31	213
Alleinstehende Frauen alleinlebend	489	55	63	69	67	30	205
Lebensformen insgesamt	2.157	315	320	333	286	116	787
Lebensformen ohne Kinder	1.650	232	236	249	220	89	626
Lebensformen mit Kind(ern)	506	83	84	84	67	27	161
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	394	61	62	66	50	20	135

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**19. Lebensformen nach Lebensformtyp und Gemeindegrößenklassen** (in Prozent)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Insgesamt	Gemeindegröße	Gemeindegröße von	Gemeindegröße von
		unter 5 000 Einwohner/-innen	5 000 bis unter 10 000 Einwohner/-innen	10 000 bis unter 20 000 Einwohner/-innen
Paare	48,1	58	55	50
Paare ohne Kinder	30,7	38	35	32
Paare mit Kind(ern)	17,4	21	20	19
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	14,1	16	15	15
Ehepaare	38,1	48	46	40
Ehepaare ohne Kinder	25,5	33	31	27
Ehepaare mit Kind(ern)	12,6	15	15	13
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	9,7	11	11	10
Lebensgemeinschaften	10,0	10	9	10
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	5,2	5	4	5
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	4,8	5	5	6
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	4,4	5	4	5
Alleinerziehende	6,1	6	7	7
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	4,1	4	4	5
Alleinerziehende Männer	1,1	/	/	/
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	0,7	/	/	/
Alleinerziehende Frauen	5,0	5	5	6
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	3,4	3	3	4
Alleinstehende	45,8	36	39	43
Alleinstehende alleinlebend	44,0	35	38	41
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	1,8	/	/	2
Alleinstehende Männer	22,3	18	19	22
Alleinstehende Männer alleinlebend	21,3	17	18	21
Alleinstehende Frauen	23,5	18	20	22
Alleinstehende Frauen alleinlebend	22,7	18	20	21
Lebensformen insgesamt	100	100	100	100
Lebensformen ohne Kinder	76,5	74	74	75
Lebensformen mit Kind(ern)	23,5	26	26	25
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	18,3	20	19	20

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

[Zeichenerklärung](#)

Gemeindegröße von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 50 000 bis unter 100 000 Einwohner/-innen	Gemeindegröße von 100 000 und mehr Einwohner/-innen
50	46	40
32	30	25
17	17	15
14	13	13
41	36	29
28	25	19
13	12	10
9	9	9
9	10	11
4	/	6
5	/	5
4	/	4
6	7	6
4	/	4
/	/	1
/	/	/
5	6	5
3	/	4
44	47	54
43	46	52
/	/	2
20	20	27
20	20	26
24	27	27
23	26	26
100	100	100
77	77	80
23	23	21
17	17	17

[Inhalt](#)**20. Lebensformen nach Lebensformtyp und Altersgruppen der Bezugsperson (in 1.000)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Insgesamt	Alter der BP von unter 25 Jahren	Alter der BP von 25 bis unter 45 Jahren	Alter der BP von 45 bis unter 65 Jahren	Alter der BP von 65 und mehr Jahren
Paare	1.037	14	280	393	350
Paare ohne Kinder	662	12	73	241	336
Paare mit Kind(ern)	375	/	207	152	15
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	305	/	204	98	/
Ehepaare	821	/	156	332	333
Ehepaare ohne Kinder	550	/	24	207	318
Ehepaare mit Kind(ern)	272	/	132	125	14
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	209	/	130	78	/
Lebensgemeinschaften	215	13	124	61	17
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	112	12	49	34	17
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	103	/	75	27	/
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	96	/	74	21	/
Alleinerziehende	131	/	67	50	14
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	89	/	63	25	/
Alleinerziehende Männer	23	/	10	11	/
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	15	/	9	6	/
Alleinerziehende Frauen	108	/	57	38	12
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	74	/	54	19	/
Alleinstehende	989	97	257	268	367
Alleinstehende alleinlebend	949	86	243	260	361
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	40	11	14	8	6
Alleinstehende Männer	481	52	181	153	95
Alleinstehende Männer alleinlebend	460	45	174	149	93
Alleinstehende Frauen	508	45	75	116	272
Alleinstehende Frauen alleinlebend	489	40	69	111	268
Lebensformen insgesamt	2.157	111	603	711	731
Lebensformen ohne Kinder	1.650	109	330	509	703
Lebensformen mit Kind(ern)	506	/	273	202	28
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	394	/	266	123	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

BP = Bezugsperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**21. Lebensformen nach Lebensformtyp und Altersgruppen der Bezugsperson (in Prozent)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Insgesamt	Alter der BP von unter 25 Jahren	Alter der BP von 25 bis unter 45 Jahren	Alter der BP von 45 bis unter 65 Jahren	Alter der BP von 65 und mehr Jahren
Paare	100	1	27	38	34
Paare ohne Kinder	100	2	11	36	51
Paare mit Kind(ern)	100	/	55	41	4
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	/	67	32	/
Ehepaare	100	/	19	40	41
Ehepaare ohne Kinder	100	/	4	38	58
Ehepaare mit Kind(ern)	100	/	49	46	5
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	/	62	37	/
Lebensgemeinschaften	100	6	58	28	8
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	100	10	44	31	15
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	100	/	73	26	/
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	/	77	22	/
Alleinerziehende	100	/	51	38	11
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	/	70	28	/
Alleinerziehende Männer	100	/	41	49	/
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	/	58	41	/
Alleinerziehende Frauen	100	/	53	36	11
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	/	73	25	/
Alleinstehende	100	10	26	27	37
Alleinstehende alleinlebend	100	9	26	27	38
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	100	27	36	21	16
Alleinstehende Männer	100	11	38	32	20
Alleinstehende Männer alleinlebend	100	10	38	32	20
Alleinstehende Frauen	100	9	15	23	54
Alleinstehende Frauen alleinlebend	100	8	14	23	55
Lebensformen insgesamt	100	5	28	33	34
Lebensformen ohne Kinder	100	7	20	31	43
Lebensformen mit Kind(ern)	100	/	54	40	6
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	/	68	31	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

BP = Bezugsperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**22. Lebensformen nach Lebensformtyp und überwiegendem Lebensunterhalt der Bezugsperson der Lebensform (in 1.000)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Insgesamt	Erwerbs- tätigkeit	Arbeits- losen- geld I, II ¹⁾	Rente, Pension	Angehörige	Sonstiges ²⁾
Paare	1.037	605	30	380	9	12
Paare ohne Kinder	662	274	14	361	/	6
Paare mit Kind(ern)	375	331	16	19	/	/
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	305	282	13	/	/	/
Ehepaare	821	425	22	359	7	8
Ehepaare ohne Kinder	550	191	10	342	/	/
Ehepaare mit Kind(ern)	272	235	12	17	/	/
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	209	193	9	/	/	/
Lebensgemeinschaften	215	180	8	21	/	/
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	112	84	/	20	/	/
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	103	96	/	/	/	/
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	96	89	/	/	/	/
Alleinerziehende	131	92	17	18	/	/
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	89	70	14	/	/	/
Alleinerziehende Männer	23	18	/	/	/	/
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	15	13	/	/	/	/
Alleinerziehende Frauen	108	74	15	15	/	/
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	74	56	13	/	/	/
Alleinstehende	989	431	79	405	40	34
Alleinstehende alleinlebend	949	410	75	397	36	31
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	40	21	/	8	/	/
Alleinstehende Männer	481	273	51	115	22	20
Alleinstehende Männer alleinlebend	460	261	48	112	20	19
Alleinstehende Frauen	508	158	28	290	18	14
Alleinstehende Frauen alleinlebend	489	149	26	285	16	12
Lebensformen insgesamt	2.157	1.128	126	803	50	50
Lebensformen ohne Kinder	1.650	705	93	766	46	40
Lebensformen mit Kind(ern)	506	423	33	37	/	10
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	394	351	27	/	/	8

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege.

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Krankengeld.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**23. Lebensformen nach Lebensformtyp und überwiegendem Lebensunterhalt der Bezugsperson der Lebensform** (in Prozent)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Insgesamt	Erwerbs- tätigkeit	Arbeits- losen- geld I, II ¹⁾	Rente, Pension	Angehörige	Sonstiges ²⁾
Paare	100	58	3	37	1	1
Paare ohne Kinder	100	42	2	55	/	1
Paare mit Kind(ern)	100	88	4	5	/	/
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	92	4	/	/	/
Ehepaare	100	52	3	44	1	1
Ehepaare ohne Kinder	100	35	2	62	/	/
Ehepaare mit Kind(ern)	100	86	5	6	/	/
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	92	4	/	/	/
Lebensgemeinschaften	100	83	4	10	/	/
Lebensgemeinschaften ohne Kinder	100	75	/	17	/	/
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern)	100	93	/	/	/	/
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	93	/	/	/	/
Alleinerziehende	100	70	13	14	/	/
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	78	16	/	/	/
Alleinerziehende Männer	100	78	/	/	/	/
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	88	/	/	/	/
Alleinerziehende Frauen	100	68	14	14	/	/
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	76	17	/	/	/
Alleinstehende	100	44	8	41	4	4
Alleinstehende alleinlebend	100	43	8	42	4	3
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	100	53	/	19	/	/
Alleinstehende Männer	100	57	11	24	5	4
Alleinstehende Männer alleinlebend	100	57	11	24	4	4
Alleinstehende Frauen	100	31	6	57	4	3
Alleinstehende Frauen alleinlebend	100	30	5	58	3	3
Lebensformen insgesamt	100	52	6	37	2	2
Lebensformen ohne Kinder	100	43	6	46	3	2
Lebensformen mit Kind(ern)	100	84	7	7	/	2
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	100	89	7	/	/	2

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Einschl. Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege.

2) Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk, sonstige Unterstützungen wie BAföG, Stipendien, Elterngeld, Asylbewerberleistungen, Vorruhestandsgeld, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Krankengeld.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)

24. Lebensformen nach Lebensformtyp und monatlichem Nettoeinkommen sowie mittleres monatliches Nettoeinkommen der Lebensform

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Einheit	Ins- gesamt	Mit Angabe	Kein Einkomme n	NEK unter 500 EUR	NEK von 500 bis unter 1000 EUR	NEK von 1000 bis unter 1250 EUR	NEK von 1250 bis unter 1500 EUR	NEK von 1500 bis unter 1750 EUR	NEK von 1750 bis unter 2000 EUR	NEK von 2000 bis unter 2500 EUR	NEK von 2500 bis unter 3000 EUR	NEK von 3000 bis unter 3500 EUR	NEK von 3500 EUR und mehr	Ohne Angabe	Mittleres monatliches Nettoein- kommen in Euro ¹⁾
Insgesamt	1.000	2.157	2.154	/	30	246	164	203	187	197	317	238	167	403	/	2.073
Paare	1.000	1.037	1.035	/	/	/	11	21	37	69	190	183	142	376	/	3.001
Ehepaare	1.000	821	820	/	/	/	9	17	31	61	164	144	103	285	/	2.922
Lebensgemeinschaften	1.000	215	215	/	/	/	/	/	/	7	26	39	39	90	/	3.277
Alleinerziehende	1.000	131	131	/	/	6	9	15	14	16	30	19	9	13	/	2.079
Alleinerziehende Männer	1.000	23	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2.216
Alleinerziehende Frauen	1.000	108	108	/	/	/	8	12	11	14	25	15	7	9	/	2.050
Alleinstehende	1.000	989	988	/	30	233	144	168	136	112	97	37	16	15	/	1.380
Alleinstehende Männer	1.000	481	481	/	16	123	61	75	60	54	49	22	11	10	/	1.382
Alleinstehende Frauen	1.000	508	508	/	13	110	83	93	77	59	48	15	/	/	/	1.378
Insgesamt	%	100	100	/	1	11	8	9	9	9	15	11	8	19	/	x
Paare	%	100	100	/	/	/	1	2	4	7	18	18	14	36	/	x
Ehepaare	%	100	100	/	/	/	1	2	4	8	20	18	13	35	/	x
Lebensgemeinschaften	%	100	100	/	/	/	/	/	/	3	12	18	18	42	/	x
Alleinerziehende	%	100	100	/	/	5	7	11	10	13	23	14	7	10	/	x
Alleinerziehende Männer	%	100	100	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	x
Alleinerziehende Frauen	%	100	100	/	/	/	7	12	10	13	23	14	7	9	/	x
Alleinstehende	%	100	100	/	3	24	15	17	14	11	10	4	2	2	/	x
Alleinstehende Männer	%	100	100	/	3	26	13	16	12	11	10	5	2	2	/	x
Alleinstehende Frauen	%	100	100	/	3	22	16	18	15	12	10	3	/	/	/	x

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Errechnet über Median.

NEK=Nettoeinkommen, EUR = Euro

[Zeichenerklärung](#)

25. Lebensformen mit und ohne Kinder nach Lebensformtyp und monatlichem Nettoeinkommen sowie mittleres monatliches Nettoeinkommen der Lebensform
 Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Einheit	Ins- gesamt	Mit Angabe	Kein Einkomme n	NEK unter 500 EUR	NEK von 500 bis unter 1.000 EUR	NEK von 1000 bis unter 1.250 EUR	NEK von 1250 bis unter 1.500 EUR	NEK von 1500 bis unter 1.750 EUR	NEK von 1750 bis unter 2.000 EUR	NEK von 2000 bis unter 2.500 EUR	NEK von 2500 bis unter 3.000 EUR	NEK von 3000 bis unter 3.500 EUR	NEK von 3.500 EUR und mehr	Ohne Angabe	Mittleres monatliches Nettoein- kommen in Euro ¹⁾
Lebensformen mit Kind(ern) insgesamt	1.000	506	504	/	/	7	11	19	20	26	57	66	69	229	/	3.342
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.000	394	393	/	/	7	10	16	16	21	43	52	55	173	/	3.299
Lebensformen mit 1 Kind unter 18 Jahren	1.000	200	199	/	/	/	7	10	10	12	25	26	26	78	/	3.075
Lebensformen mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1.000	152	151	/	/	/	/	/	/	7	13	20	23	76	/	3.511
Lebensformen mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1.000	42	42	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	20	/	3.394
Paare	1.000	375	373	/	/	/	/	/	/	10	27	47	59	217	/	3.770
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.000	305	304	/	/	/	/	/	/	9	24	41	50	168	/	3.684
Paare mit 1 Kind unter 18 Jahren	1.000	142	141	/	/	/	/	/	/	/	13	19	24	74	/	3.592
Paare mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1.000	127	127	/	/	/	/	/	/	/	8	16	21	74	/	3.818
Paare mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1.000	36	36	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	19	/	3.624
Ehepaare	1.000	272	270	/	/	/	/	/	/	8	18	30	38	166	/	3.898
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.000	209	208	/	/	/	/	/	/	7	15	25	30	122	/	3.823
Ehepaare mit 1 Kind unter 18 Jahren	1.000	88	87	/	/	/	/	/	/	/	7	9	12	51	/	3.782
Ehepaare mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1.000	91	90	/	/	/	/	/	/	/	/	11	14	55	/	3.934
Ehepaare mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1.000	30	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16	/	3.653
Lebensgemeinschaften	1.000	103	103	/	/	/	/	/	/	/	9	16	22	51	/	3.479
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.000	96	96	/	/	/	/	/	/	/	9	16	20	46	/	3.450
Lebensgemeinschaften mit 1 Kind unter 18 Jahren	1.000	53	53	/	/	/	/	/	/	/	/	10	11	23	/	3.355
Lebensgemeinschaften mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1.000	36	36	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7	19	/	3.605
Lebensgemeinschaften mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1.000	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3.498
Alleinerziehende	1.000	131	131	/	/	6	9	15	14	16	30	19	9	13	/	2.079
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.000	89	89	/	/	/	8	12	11	12	19	11	/	/	/	1.912
Alleinerziehende mit 1 Kind unter 18 Jahren	1.000	59	59	/	/	/	6	8	7	8	12	7	/	/	/	1.851
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1.000	30	30	/	/	/	/	/	/	/	(7)	/	/	/	/	2.015
Alleinerziehende Männer	1.000	23	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2.216
Alleinerziehende Männer mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.000	15	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2.028
Alleinerziehende Frauen	1.000	108	108	/	/	/	8	12	11	14	25	15	7	9	/	2.050
Alleinerziehende Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1.000	74	74	/	/	/	7	10	9	10	16	9	/	/	/	1.888
Lebensformen ohne Kinder insgesamt	1.000	1.650	1.650	/	30	238	153	184	167	171	260	172	98	174	/	1.825
Paare ohne Kind(er)	1.000	662	661	/	/	/	9	17	31	59	163	136	83	159	/	2.662
Ehepaare ohne Kind(er)	1.000	550	550	/	/	/	7	14	26	54	146	114	65	119	/	2.597
Lebensgemeinschaften ohne Kind(er)	1.000	112	112	/	/	/	/	/	/	/	17	22	17	40	/	3.024
Alleinstehende	1.000	989	988	/	30	233	144	168	136	112	97	37	16	15	/	1.380
Alleinstehende alleinlebend	1.000	949	949	/	27	221	139	162	134	108	94	35	15	15	/	1.386
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	1.000	40	40	/	/	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.203
Alleinstehende Männer	1.000	481	481	/	16	123	61	75	60	54	49	22	11	10	/	1.382
Alleinstehende Männer alleinlebend	1.000	460	460	/	15	117	58	72	58	51	47	22	10	10	/	1.387
Alleinstehende Frauen	1.000	508	508	/	13	110	83	93	77	59	48	15	/	/	/	1.378
Alleinstehende Frauen alleinlebend	1.000	489	489	/	12	104	80	90	76	57	47	14	/	/	/	1.385

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Errechnet über Median.

NEK=Nettoeinkommen, EUR = Euro

[Zeichenerklärung](#)

26. Lebensformen mit und ohne Kinder nach Lebensformtyp und monatlichem Nettoeinkommen

der Lebensform (in Prozent)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Lebensformtyp	Einheit	Ins-gesamt	Mit Angabe	Kein Einkommen	NEK unter 500 EUR	NEK von 500 bis unter 1000 EUR	NEK von 1000 bis unter 1250 EUR	NEK von 1250 bis unter 1500 EUR	NEK von 1500 bis unter 1750 EUR	NEK von 1750 bis unter 2000 EUR	NEK von 2000 bis unter 2500 EUR	NEK von 2500 bis unter 3000 EUR	NEK von 3000 bis unter 3500 EUR	NEK von 3500 EUR und mehr	Ohne Angabe
Lebensformen mit Kind(ern) insgesamt	%	100	99,6	/	/	(1,4)	2,2	3,7	3,9	5,2	11,3	13,0	13,6	45,3	/
Lebensformen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	%	100	99,6	/	/	(1,7)	(2,5)	4,0	3,9	5,3	10,9	13,3	13,8	44,0	/
Lebensformen mit 1 Kind unter 18 Jahren	%	100	99,5	/	/	/	(3,5)	5,2	(5,2)	5,8	12,4	13,1	12,8	38,8	/
Lebensformen mit 2 Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,7	/	/	/	/	/	/	(4,6)	8,6	13,0	15,4	50,1	/
Lebensformen mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,6	/	/	/	/	/	/	/	/	(15,1)	/	47,0	/
Paare	%	100	99,6	/	/	/	/	/	/	(2,7)	7,3	12,5	15,8	57,8	/
Paare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	%	100	99,6	/	/	/	/	/	/	(2,9)	7,9	13,4	16,5	55,0	/
Paare mit 1 Kind unter 18 Jahren	%	100	99,4	/	/	/	/	/	/	/	9,0	13,5	16,7	52,5	/
Paare mit 2 Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,7	/	/	/	/	/	/	/	(6,1)	12,9	16,9	58,5	/
Paare mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	53,2	/
Ehepaare	%	100	99,5	/	/	/	/	/	/	(2,8)	6,7	11,1	13,8	61,1	/
Ehepaare mit Kind(ern) unter 18 Jahren	%	100	99,4	/	/	/	/	/	/	(3,1)	7,2	11,8	14,5	58,4	/
Ehepaare mit 1 Kind unter 18 Jahren	%	100	99,1	/	/	/	/	/	/	/	(7,9)	(10,5)	14,0	58,0	/
Ehepaare mit 2 Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,6	/	/	/	/	/	/	/	/	12,0	15,5	60,4	/
Ehepaare mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	53,8	/
Lebensgemeinschaften	%	100	99,9	/	/	/	/	/	/	/	(8,9)	16,0	21,1	48,9	/
Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren	%	100	99,9	/	/	/	/	/	/	/	(9,4)	16,9	20,8	47,6	/
Lebensgemeinschaften mit 1 Kind unter 18 Jahren	%	100	99,8	/	/	/	/	/	/	/	/	(18,3)	21,0	43,4	/
Lebensgemeinschaften mit 2 Kindern unter 18 Jahren	%	100	100,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(20,4)	53,5	/
Lebensgemeinschaften mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	%	100	(100,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende	%	100	99,8	/	/	(4,9)	(6,9)	11,1	10,4	12,5	22,5	14,4	(7,2)	9,6	/
Alleinerziehende mit Kind(ern) unter 18 Jahren	%	100	99,7	/	/	/	(9,2)	13,2	11,8	13,6	21,1	12,8	/	/	/
Alleinerziehende mit 1 Kind unter 18 Jahren	%	100	99,8	/	/	/	(11,0)	(13,0)	(12,6)	(12,8)	20,7	(12,2)	/	/	/
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,5	/	/	/	/	/	/	/	(21,9)	/	/	/	/
Alleinerziehende Männer	%	100	100,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende Männer mit Kindern unter 18 Jahren	%	100	100,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende Frauen	%	100	99,7	/	/	/	(7,3)	11,6	10,4	12,5	22,8	13,8	(6,9)	(8,8)	/
Alleinerziehende Frauen mit Kindern unter 18 Jahren	%	100	99,6	/	/	/	(9,9)	13,5	(12,0)	13,5	21,5	(12,8)	/	/	/
Lebensformen ohne Kinder insgesamt	%	100	100,0	/	1,8	14,4	9,3	11,2	10,1	10,3	15,7	10,4	6,0	10,6	/
Paare ohne Kind(er)	%	100	100,0	/	/	/	(1,4)	2,5	4,7	8,9	24,6	20,5	12,5	24,1	/
Ehepaare ohne Kind(er)	%	100	100,0	/	/	/	(1,3)	2,5	4,7	9,8	26,6	20,7	11,9	21,7	/
Lebensgemeinschaften ohne Kind(er)	%	100	99,9	/	/	/	/	/	/	/	15,0	19,6	15,4	35,4	/
Alleinstehende	%	100	100,0	/	3,0	23,6	14,5	16,9	13,8	11,3	9,8	3,7	1,6	1,5	/
Alleinstehende alleinlebend	%	100	100,0	/	2,8	23,3	14,6	17,0	14,1	11,4	9,9	3,7	1,6	1,5	/
Alleinstehende in Mehrpersonenhaushalten	%	100	100,0	/	/	30,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Alleinstehende Männer	%	100	100,0	/	3,4	25,6	12,6	15,6	12,4	11,1	10,1	4,6	2,3	(2,0)	/
Alleinstehende Männer alleinlebend	%	100	100,0	/	3,3	25,5	12,7	15,6	12,6	11,2	10,2	4,7	2,3	(2,1)	/
Alleinstehende Frauen	%	100	100,0	/	2,6	21,6	16,4	18,3	15,1	11,5	9,5	2,9	/	/	/
Alleinstehende Frauen alleinlebend	%	100	100,0	/	2,4	21,3	16,4	18,3	15,5	11,7	9,6	2,9	/	/	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

NEK=Nettoeinkommen, EUR = Euro

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**27. Lebensformen mit Kindern nach Altersgruppen der Kinder¹⁾**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Alter der Kinder	Einheit	Insgesamt	Eltern sind Ehepaar	Eltern sind Lebensgemeinschaft	Eltern sind alleinerziehend
Insgesamt	1.000	506	272	103	131
Kind(er) unter 3 Jahren	1.000	99	51	36	11
Kind(er) von 3 bis unter 6 Jahren	1.000	106	57	31	18
Kind(er) unter 6 Jahren	1.000	177	90	61	27
Kind(er) von 6 bis unter 10 Jahren	1.000	131	76	29	26
Kind(er) unter 10 Jahren	1.000	257	135	76	47
Kind(er) von 10 bis unter 15 Jahren	1.000	155	93	26	36
Kind(er) unter 15 Jahren	1.000	348	185	91	72
Kind(er) von 15 bis unter 18 Jahren	1.000	91	52	12	27
Kind(er) unter 18 Jahren	1.000	394	209	96	89
Kind(er) von 18 bis unter 27 Jahren	1.000	101	61	11	29
Kind(er) unter 27 Jahren	1.000	460	249	102	109
Kind(er) von 18 und mehr Jahren	1.000	149	85	13	52
Kind(er) von 27 und mehr Jahren	1.000	50	25	/	24
Insgesamt	%	100	53,6	20,4	26,0
Kind(er) unter 3 Jahren	%	100	51,8	37,0	11,2
Kind(er) von 3 bis unter 6 Jahren	%	100	53,7	29,5	16,8
Kind(er) unter 6 Jahren	%	100	50,7	34,1	15,1
Kind(er) von 6 bis unter 10 Jahren	%	100	58,1	22,1	19,8
Kind(er) unter 10 Jahren	%	100	52,4	29,4	18,1
Kind(er) von 10 bis unter 15 Jahren	%	100	60,0	16,8	23,2
Kind(er) unter 15 Jahren	%	100	53,3	26,1	20,7
Kind(er) von 15 bis unter 18 Jahren	%	100	57,2	13,5	29,2
Kind(er) unter 18 Jahren	%	100	53,0	24,3	22,7
Kind(er) von 18 bis unter 27 Jahren	%	100	60,3	11,1	28,6
Kind(er) unter 27 Jahren	%	100	54,1	22,2	23,7
Kind(er) von 18 und mehr Jahren	%	100	56,8	8,4	34,8
Kind(er) von 27 und mehr Jahren	%	100	49,8	/	47,5

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Mehrfachzählungen möglich.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**28. Paare mit Kindern nach Beteiligung beider Partner/-innen am Erwerbsleben sowie nach Zahl und Alter der Kinder (in 1.000)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Bezugsperson	Insgesamt	Partner/-in ist erwerbstätig	Partner/-in ist erwerbslos	Partner/-in ist Nichterwerbsperson
BP insgesamt	375	314	(7)	54
BP ist erwerbstätig	336	299	/	33
BP ist erwerbslos	(7)	/	/	/
BP ist Nichterwerbsperson	31	12	/	19
BP mit 1 Kind	180	150	/	27
BP mit 1 Kind ist erwerbstätig	156	139	/	14
BP mit 1 Kind ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit 1 Kind ist Nichterwerbsperson	22	(9)	/	13
BP mit 2 und mehr Kindern	194	164	/	27
BP mit 2 und mehr Kind(ern) ist erwerbstätig	181	159	/	19
BP mit 2 und mehr Kind(ern) ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit 2 und mehr Kind(ern) ist Nichterwerbsperson	(9)	/	/	/
BP mit Kindern unter 6 Jahren	150	122	/	26
BP mit Kindern unter 6 Jahren ist erwerbstätig	140	118	/	20
BP mit Kindern unter 6 Jahren ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit Kindern unter 6 Jahren ist Nichterwerbsperson	(8)	/	/	/
BP mit Kindern unter 10 Jahren	211	175	/	32
BP mit Kindern unter 10 Jahren ist erwerbstätig	197	170	/	24
BP mit Kindern unter 10 Jahren ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit Kindern unter 10 Jahren ist Nichterwerbsperson	(9)	/	/	/
BP mit Kindern unter 18 Jahren	305	262	/	38
BP mit Kindern unter 18 Jahren ist erwerbstätig	285	253	/	28
BP mit Kindern unter 18 Jahren ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit Kindern unter 18 Jahren ist Nichterwerbsperson	13	/	/	(8)

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

BP=Bezugsperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**29. Paare mit Kindern nach Beteiligung beider Partner/-innen am Erwerbsleben sowie nach Zahl und Alter der Kinder (in Prozent)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Bezugsperson	Insgesamt	Partner/-in ist erwerbstätig	Partner/-in ist erwerbslos	Partner/-in ist Nichterwerbsperson
BP insgesamt	100	83,7	(1,8)	14,5
BP ist erwerbstätig	89,8	79,7	/	8,9
BP ist erwerbslos	(1,9)	/	/	/
BP ist Nichterwerbsperson	8,3	3,1	/	5,1
BP mit 1 Kind	100	83,1	/	15,1
BP mit 1 Kind ist erwerbstätig	86,4	77,2	/	7,8
BP mit 1 Kind ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit 1 Kind ist Nichterwerbsperson	12,0	(4,7)	/	7,1
BP mit 2 und mehr Kindern	100	84,3	/	13,9
BP mit 2 und mehr Kindern ist erwerbstätig	92,9	82,0	/	9,9
BP mit 2 und mehr Kindern ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit 2 und mehr Kindern ist Nichterwerbsperson	(4,9)	/	/	/
BP mit Kindern unter 6 Jahren	100	80,8	/	17,3
BP mit Kindern unter 6 Jahren ist erwerbstätig	92,7	78,5	/	13,2
BP mit Kindern unter 6 Jahren ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit Kindern unter 6 Jahren ist Nichterwerbsperson	(5,1)	/	/	/
BP mit Kindern unter 10 Jahren	100	83,2	/	15,1
BP mit Kindern unter 10 Jahren ist erwerbstätig	93,5	80,8	/	11,5
BP mit Kindern unter 10 Jahren ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit Kindern unter 10 Jahren ist Nichterwerbsperson	(4,4)	/	/	/
BP mit Kindern unter 18 Jahren	100	85,8	/	12,4
BP mit Kindern unter 18 Jahren ist erwerbstätig	93,6	83,1	/	9,3
BP mit Kindern unter 18 Jahren ist erwerbslos	/	/	/	/
BP mit Kindern unter 18 Jahren ist Nichterwerbsperson	4,4	/	/	(2,5)

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

BP=Bezugsperson

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**30. Alleinerziehende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Bezugsperson	Insgesamt in 1 000	Mit 1 Kind in 1 000	Mit 2 und mehr Kind(ern) in 1 000	Insgesamt in %	Mit 1 Kind in %	Mit 2 und mehr Kind(ern) in %
BP insgesamt	131	90	41	100	100	100
BP ist erwerbstätig	96	65	31	73,4	72,3	76,0
BP ist erwerbslos	(7)	/	/	(5,1)	/	/
BP ist Nichterwerbsperson	28	21	(7)	21,5	23,5	(17,1)
BP ist Mutter	108	73	35	100	100	100
BP ist erwerbstätige Mutter	78	52	25	71,9	71,1	73,5
BP ist erwerbslose Mutter	/	/	/	/	/	/
BP ist Mutter und Nichterwerbsperson	25	18	(7)	23,1	24,9	(19,5)
BP mit Kind(ern) unter 18 Jahren	89	51	39	100	100	100
BP ist erwerbstätig mit Kind(ern) unter 18 Jahren	72	43	30	80,9	83,8	77,1
BP ist erwerbslos mit Kind(ern) unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
BP ist Nichterwerbsperson mit Kind(ern) unter 18 Jahren	11	/	(6)	12,8	/	(15,4)
BP ist Mutter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	74	42	32	100	100	100
BP ist erwerbstätige Mutter mit Kinder(ern) unter 18 Jahren	59	34	24	79,1	82,2	75,0
BP ist erwerbslose Mutter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
BP ist Mutter und Nichterwerbsperson mit Kind(ern) unter 18 Jahren	11	/	/	14,5	/	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

BP=Bezugsperson

[Zeichenerklärung](#)

31. Kinder in Lebensformen nach Zahl und Alter der Kinder in der Lebensform

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt in 1.000	Mit 1 Kind in 1.000 ¹⁾	Mit 2 und mehr Kindern in 1.000 ¹⁾	Insgesamt in %	Mit 1 Kind in % ¹⁾	Mit 2 und mehr Kindern in % ¹⁾
Kinder insgesamt	811	271	540	100	100	100
Kinder bei Paaren	628	180	448	77,5	66,7	82,9
Kinder bei Ehepaaren	469	124	345	57,9	45,9	63,9
Kinder bei Lebensgemeinschaften	159	56	103	19,6	20,8	19,0
Kinder bei Alleinerziehenden	182	90	92	22,5	33,3	17,1
Kinder bei alleinerziehenden Vätern	31	17	14	3,8	6,2	2,6
Kinder bei alleinerziehenden Müttern	152	73	79	18,7	27,1	14,5
Kinder bei ledigen alleinerziehenden Müttern lebenden/geschiedenen alleinerziehenden Müttern	80	39	41	9,9	14,5	7,5
Kinder bei verwitweten alleinerziehenden Müttern	55	22	33	6,8	8,2	6,1
	17	12	/	2,1	4,4	/
Kinder unter 18 Jahren	643	172	471	100	100	100
Kinder unter 18 Jahren bei Paaren	516	122	395	80,3	70,5	83,8
Kinder unter 18 Jahren bei Ehepaaren	371	72	299	57,7	41,6	63,5
Kinder unter 18 Jahren bei Lebensgemeinschaften	145	50	96	22,6	28,9	20,3
Kinder unter 18 Jahren bei Alleinerziehenden	127	51	76	19,7	29,5	16,2
Kinder unter 18 Jahren bei alleinerziehenden Vätern	20	(9)	11	3,2	(5,3)	2,4
Kinder unter 18 Jahren bei alleinerziehenden Müttern	107	42	65	16,6	24,2	13,8
Kinder unter 18 Jahren bei ledigen alleinerziehenden Müttern	66	30	36	10,3	17,5	7,6
getrennt lebenden/geschiedenen alleinerziehenden Müttern	38	10	27	5,9	6,0	5,8
Kinder unter 18 Jahren bei verwitweten alleinerziehenden Müttern	/	/	/	/	/	/
Kinder unter 10 Jahren	366	101	264	100	100	100
Kinder unter 10 Jahren bei Paaren	308	78	230	84,2	77,0	86,9
Kinder unter 10 Jahren bei Ehepaaren	204	39	166	55,9	38,4	62,7
Kinder unter 10 Jahren bei Lebensgemeinschaften	103	39	64	28,2	38,5	24,3
Kinder unter 10 Jahren bei Alleinerziehenden	58	23	35	15,8	23,0	13,1
Kinder unter 10 Jahren bei alleinerziehenden Vätern	(9)	/	/	(2,4)	/	/
Kinder unter 10 Jahren bei alleinerziehenden Müttern	49	19	30	13,4	18,6	11,4
Kinder unter 10 Jahren bei ledigen alleinerziehenden Müttern	36	16	20	9,9	15,6	7,7
getrennt lebenden/geschiedenen alleinerziehenden Müttern	12	/	10	3,4	/	3,6
Kinder unter 10 Jahren bei verwitweten alleinerziehenden Müttern	/	/	/	/	/	/
Kinder unter 6 Jahren	219	71	147	100	100	100
Kinder unter 6 Jahren bei Paaren	188	59	129	85,9	82,5	87,6
Kinder unter 6 Jahren bei Ehepaaren	116	28	88	53,2	39,2	60,0
Lebensgemeinschaften	72	31	41	32,7	43,3	27,6
Kinder unter 6 Jahren bei Alleinerziehenden	31	13	18	14,1	17,5	12,4
Kinder unter 6 Jahren bei alleinerziehenden Vätern	/	/	/	/	/	/
Kinder unter 6 Jahren bei alleinerziehenden Müttern	27	11	16	12,1	14,8	10,8
Kinder unter 6 Jahren bei ledigen alleinerziehenden Müttern	21	(9)	12	9,5	(13,1)	7,8
lebenden/geschiedenen alleinerziehenden Müttern	6	/	/	2,5	/	/
Kinder unter 6 Jahren bei verwitweten alleinerziehenden Müttern	/	/	/	/	/	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Kinder in der jeweiligen Altersgruppe.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**32. Kinder in Lebensformen nach Alter und Zahl der Geschwister** (in 1.000)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Alter der Kinder von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Keine Geschwister ¹⁾	1 Geschwister ¹⁾	2 Geschwister und mehr ¹⁾
Kinder insgesamt	811	271	367	173
Kinder unter 3 Jahren	105	42	42	21
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	113	29	61	23
Kinder unter 6 Jahren	219	71	103	44
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	147	30	76	41
Kinder unter 10 Jahren	366	101	179	85
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	180	42	91	48
Kinder unter 15 Jahren	546	143	270	132
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	97	29	46	22
Kinder unter 18 Jahren	643	172	316	155
Kinder von 18 und mehr Jahren	168	98	51	18
Kinder bei Ehepaaren	469	124	222	123
Kinder unter 3 Jahren	55	16	23	15
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	62	12	34	16
Kinder unter 6 Jahren	116	28	57	31
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	88	11	47	30
Kinder unter 10 Jahren	204	39	105	61
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	111	20	57	34
Kinder unter 15 Jahren	315	59	162	95
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	55	13	27	15
Kinder unter 18 Jahren	371	72	189	110
Kinder unter 18 und mehr Jahren	98	52	33	13
Kinder bei Lebensgemeinschaften	159	56	78	24
Kinder unter 3 Jahren	39	20	15	/
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	33	11	19	/
Kinder unter 6 Jahren	72	31	33	(7)
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	32	(8)	17	(7)
Kinder unter 10 Jahren	103	39	50	14
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	29	(7)	16	(6)
Kinder unter 15 Jahren	132	46	65	20
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	13	/	(8)	/
Kinder unter 18 Jahren	145	50	73	22
Kinder unter 18 und mehr Jahren	14	(6)	/	/
Kinder bei Alleinerziehenden	182	90	67	26
Kinder unter 3 Jahren	12	(6)	/	/
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	19	(7)	(9)	/
Kinder unter 6 Jahren	31	13	13	/
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	27	11	12	/
Kinder unter 10 Jahren	58	23	25	(10)
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	41	15	18	(8)
Kinder unter 15 Jahren	99	38	43	17
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	29	12	11	/
Kinder unter 18 Jahren	127	51	54	22
Kinder unter 18 und mehr Jahren	55	39	13	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Geschwister ohne Altersbegrenzung.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**33. Kinder in Lebensformen nach Alter und Zahl der Geschwister (in Prozent)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Alter der Kinder	Insgesamt	Keine Geschwister ¹⁾	1 Geschwister ¹⁾	2 Geschwister und mehr ¹⁾
Kinder insgesamt	100	33,4	45,3	21,3
Kinder unter 3 Jahren	100	40,3	40,0	19,6
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	100	25,6	54,1	20,4
Kinder unter 6 Jahren	100	32,7	47,3	20,0
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	100	20,3	51,8	27,9
Kinder unter 10 Jahren	100	27,7	49,1	23,2
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	100	23,2	50,3	26,5
Kinder unter 15 Jahren	100	26,2	49,5	24,3
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	100	29,9	47,1	23,0
Kinder unter 18 Jahren	100	26,8	49,1	24,1
Kinder unter 18 und mehr Jahren	100	58,6	30,6	10,9
Kinder bei Ehepaaren	100	26,5	47,3	26,2
Kinder unter 3 Jahren	100	30,0	42,6	27,3
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	100	18,9	55,4	25,7
Kinder unter 6 Jahren	100	24,1	49,4	26,5
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	100	12,4	53,6	34,0
Kinder unter 10 Jahren	100	19,0	51,2	29,7
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	100	17,6	51,4	31,0
Kinder unter 15 Jahren	100	18,5	51,3	30,2
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	100	23,8	48,8	27,3
Kinder unter 18 Jahren	100	19,3	50,9	29,7
Kinder unter 18 und mehr Jahren	100	53,3	33,7	12,9
Kinder bei Lebensgemeinschaften	100	35,4	49,3	15,3
Kinder unter 3 Jahren	100	52,1	38,1	/
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	100	32,8	56,4	/
Kinder unter 6 Jahren	100	43,2	46,5	(10,2)
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	100	(25,7)	52,4	(22,0)
Kinder unter 10 Jahren	100	37,8	48,3	13,8
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	100	(25,7)	54,0	(20,3)
Kinder unter 15 Jahren	100	35,2	49,6	15,2
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	100	/	(57,3)	/
Kinder unter 18 Jahren	100	34,3	50,3	15,4
Kinder unter 18 und mehr Jahren	100	(46,7)	/	/
Kinder bei Alleinerziehenden	100	49,4	36,6	14,1
Kinder unter 3 Jahren	100	(49,4)	/	/
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	100	(34,9)	(45,5)	/
Kinder unter 6 Jahren	100	40,6	41,2	/
Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	100	40,0	44,9	/
Kinder unter 10 Jahren	100	40,3	43,0	(16,7)
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	100	36,8	44,6	(18,5)
Kinder unter 15 Jahren	100	38,9	43,6	17,5
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	100	43,7	38,8	/
Kinder unter 18 Jahren	100	40,0	42,6	17,5
Kinder unter 18 und mehr Jahren	100	70,9	22,8	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Geschwister ohne Altersbegrenzung.

[Zeichenerklärung](#)

34. Alleinstehende nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht (in 1.000)

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Familienstand ledig	Familienstand verheiratet getrennt lebend ¹⁾	Familienstand geschieden ²⁾	Familienstand verwitwet ³⁾	Im Haushalt alleinlebend	Im Mehrpersonenhaushalt lebend
Insgesamt	989	495	43	185	266	949	40
Insgesamt im Alter von unter 25 Jahren	97	96	/	/	/	86	(11)
Insgesamt im Alter von 25 bis unter 35 Jahren	156	150	/	/	/	144	(11)
Insgesamt im Alter von 35 bis unter 45 Jahren	101	88	/	(8)	/	98	/
Insgesamt im Alter von 45 bis unter 55 Jahren	118	74	(8)	34	/	114	/
Insgesamt im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	150	49	10	67	25	146	/
Insgesamt im Alter von 65 bis unter 75 Jahren	133	20	(9)	47	57	130	/
Insgesamt im Alter von 75 bis unter 85 Jahren	156	13	/	22	116	154	/
Insgesamt im Alter von 85 und mehr Jahren	78	/	/	(6)	65	76	/
Männlich zusammen	481	320	26	82	53	460	21
Männlich im Alter von unter 25 Jahren	52	52	/	/	/	45	/
Männlich im Alter von 25 bis unter 35 Jahren	107	103	/	/	/	100	/
Männlich im Alter von 35 bis unter 45 Jahren	75	65	/	/	/	73	/
Männlich im Alter von 45 bis unter 55 Jahren	78	53	/	20	/	76	/
Männlich im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	75	32	(6)	32	/	72	/
Männlich im Alter von 65 bis unter 75 Jahren	46	12	/	19	10	45	/
Männlich im Alter von 75 bis unter 85 Jahren	33	/	/	/	23	32	/
Männlich im Alter von 85 und mehr Jahren	16	/	/	/	14	15	/
Weiblich zusammen	508	175	17	103	213	489	19
Weiblich im Alter von unter 25 Jahren	45	45	/	/	/	40	/
Weiblich im Alter von 25 bis unter 35 Jahren	49	48	/	/	/	44	/
Weiblich im Alter von 35 bis unter 45 Jahren	26	22	/	/	/	25	/
Weiblich im Alter von 45 bis unter 55 Jahren	40	20	/	15	/	38	/
Weiblich im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	75	17	/	35	20	73	/
Weiblich im Alter von 65 bis unter 75 Jahren	87	(8)	/	28	47	85	/
Weiblich im Alter von 75 bis unter 85 Jahren	123	10	/	18	93	122	/
Weiblich im Alter von 85 und mehr Jahren	62	/	/	/	51	61	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Einschließlich eingetragene Lebenspartnerschaft getrennt lebend.

2) Einschließlich eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben.

3) Einschließlich eingetragene/r Lebenspartner/-in verstorben.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**35. Alleinstehende nach Altersgruppen, Familienstand, Haushaltstyp und Geschlecht (in Prozent)**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Familienstand ledig	Familienstand verheiratet getrennt lebend ¹⁾	Familienstand geschieden ²⁾	Familienstand verwitwet ³⁾	Im Haushalt alleinlebend	Im Mehrpersonenhaushalt lebend
Insgesamt	100	50,1	4,3	18,7	26,9	96,0	4,0
Insgesamt im Alter von unter 25 Jahren	100	99,8	/	/	/	88,8	(11,2)
Insgesamt im Alter von 25 bis unter 35 Jahren	100	96,7	/	/	/	92,7	(7,3)
Insgesamt im Alter von 35 bis unter 45 Jahren	100	86,7	/	(7,5)	/	97,2	/
Insgesamt im Alter von 45 bis unter 55 Jahren	100	62,3	(6,6)	29,0	/	96,8	/
Insgesamt im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	100	32,4	6,6	44,5	16,5	97,0	/
Insgesamt im Alter von 65 bis unter 75 Jahren	100	14,9	(6,8)	35,2	43,1	97,6	/
Insgesamt im Alter von 75 bis unter 85 Jahren	100	8,5	/	13,9	74,1	98,9	/
Insgesamt im Alter von 85 und mehr Jahren	100	/	/	(7,6)	83,8	98,3	/
Männlich zusammen	100	66,6	5,3	17,1	11,1	95,7	4,3
Männlich im Alter von unter 25 Jahren	100	99,7	/	/	/	87,3	/
Männlich im Alter von 25 bis unter 35 Jahren	100	96,5	/	/	/	94,2	/
Männlich im Alter von 35 bis unter 45 Jahren	100	87,3	/	/	/	98,1	/
Männlich im Alter von 45 bis unter 55 Jahren	100	68,1	/	25,3	/	97,7	/
Männlich im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	100	42,8	(7,6)	42,9	/	97,0	/
Männlich im Alter von 65 bis unter 75 Jahren	100	25,2	/	41,6	22,4	96,8	/
Männlich im Alter von 75 bis unter 85 Jahren	100	/	/	/	68,6	98,3	/
Männlich im Alter von 85 und mehr Jahren	100	/	/	/	88,5	97,2	/
Weiblich zusammen	100	34,5	3,4	20,2	41,9	96,3	3,7
Weiblich im Alter von unter 25 Jahren	100	99,8	/	/	/	90,5	/
Weiblich im Alter von 25 bis unter 35 Jahren	100	97,0	/	/	/	89,7	/
Weiblich im Alter von 35 bis unter 45 Jahren	100	85,0	/	/	/	94,7	/
Weiblich im Alter von 45 bis unter 55 Jahren	100	51,0	/	36,2	/	95,0	/
Weiblich im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	100	22,1	/	46,1	26,2	97,0	/
Weiblich im Alter von 65 bis unter 75 Jahren	100	(9,5)	/	31,8	54,0	98,0	/
Weiblich im Alter von 75 bis unter 85 Jahren	100	8,0	/	14,2	75,6	99,1	/
Weiblich im Alter von 85 und mehr Jahren	100	/	/	/	82,6	98,5	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Einschließlich eingetragene Lebenspartnerschaft getrennt lebend.

2) Einschließlich eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben.

3) Einschließlich eingetragene/r Lebenspartner/-in verstorben.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**36. Frauen nach Zahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Zahl der Kinder	Insgesamt in 1.000	Insgesamt in %	Erwerbs- tätige in 1.000	Erwerbs- tätige in %	Erwerbs- lose in 1.000	Erwerbs- lose in %	Nichterwerbs- personen in 1.000	Nichterwerbs- personen in %
Frauen insgesamt	1.759	100	915	52	34	2	810	46
Frauen ohne Kind(er)	1.275	100	523	41	22	2	731	57
Frauen mit Kind(ern)	484	100	393	81	12	3	79	16
Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	380	100	321	85	10	3	49	13
Jahren	190	100	166	87	/	/	19	10
Frauen mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	190	100	156	82	/	/	29	15
Frauen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	166	100	69	42	/	/	92	56
Frauen ohne Kind(er)	160	100	66	41	/	/	90	56
Frauen mit Kind(ern)	/	100	/	/	/	/	/	/
Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	/	100	/	/	/	/	/	/
Jahren	/	100	/	/	/	/	/	/
Frauen mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	100	/	/	/	/	/	/
Frauen im Alter von 25 bis unter 45 Jahren	458	100	388	85	16	3	55	12
Frauen ohne Kind(er)	156	100	132	84	8	5	17	11
Frauen mit Kind(ern)	302	100	256	85	8	3	38	13
Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	295	100	250	85	8	3	38	13
Jahren	129	100	113	88	/	/	13	10
Frauen mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	166	100	136	82	/	/	24	15
Frauen im Alter von 45 bis unter 65 Jahren	551	100	438	80	13	2	100	18
Frauen ohne Kind(er)	396	100	305	77	9	2	82	21
Frauen mit Kind(ern)	155	100	132	86	/	/	18	12
Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	79	100	69	87	/	/	8	10
Jahren	56	100	50	90	/	/	/	/
Frauen mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23	100	19	82	/	/	/	/
Frauen im Alter von 65 und mehr Jahren	583	100	20	4	/	/	563	97
Frauen ohne Kind(er)	562	100	19	3	/	/	543	97
Frauen mit Kind(ern)	21	100	/	/	/	/	20	95
Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren	/	100	/	/	/	/	/	/
Jahren	/	100	/	/	/	/	/	/
Frauen mit 2 und mehr Kindern unter 18 Jahren	/	100	/	/	/	/	/	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

[Zeichenerklärung](#)

37. Erwerbsquote, Erwerbstätigenquote und Erwerbslosenquote der Frauen nach Zahl der Kinder und Altersgruppen

Jahr 2020 (Endergebnis)

Merkmal	Insgesamt	Alter von 15 bis unter 25 Jahren	Alter von 25 bis unter 45 Jahren	Alter von 45 bis unter 65 Jahren	Alter von 65 und mehr Jahren
Erwerbsquote¹⁾ Insgesamt	53,9	44,5	88,1	81,8	3,5
Ohne Kind(er)	42,7	44,2	89,3	79,3	3,4
Mit Kind(ern)	83,6	/	87,4	88,2	/
Mit Kind(ern) unter 18 Jahren	87,2	/	87,2	90,2	/
Mit 1 Kindern unter 18 Jahren	89,8	/	89,7	92,9	/
Jahren	84,7	/	85,3	83,7	/
Erwerbstätigenquote²⁾ Insgesamt	52,0	41,5	84,7	79,5	3,5
Ohne Kinder	41,0	41,4	84,3	77,0	3,4
Mit Kind(ern)	81,1	/	84,8	85,7	/
Mit Kind(ern) unter 18 Jahren	84,5	/	84,6	87,3	/
Mit 1 Kindern unter 18 Jahren	87,1	/	87,6	89,5	/
Jahren	81,8	/	82,3	82,0	/
Erwerbslosenquote³⁾ Insgesamt	3,6	/	3,9	2,9	/
Ohne Kinder	4,0	/	(5,6)	2,9	/
Mit Kind(ern)	3,0	/	(2,9)	/	/
Mit Kind(ern) unter 18 Jahren	(3,2)	/	(3,0)	/	/
Mit 1 Kindern unter 18 Jahren	/	/	/	/	/
Jahren	/	/	/	/	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Anteil der Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe und Zahl der Kinder.

2) Anteil der Erwerbstätigen je 100 der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe und Zahl der Kinder.

3) Anteil der Erwerbslosen je 100 Erwerbspersonen der jeweiligen Altersgruppe und Zahl der Kinder.

[Zeichenerklärung](#)

[Inhalt](#)**38. Erwerbstätige Frauen ohne Kinder und Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren nach Wirtschaftsbereichen, Art des Arbeitsvertrages und Vollzeit- bzw. Teilzeittätigkeit**

Jahr 2020 (Endergebnis)

Wirtschaftsbereich	Einheit	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige ²⁾	Abhängig Beschäftigte	Unbefristeter Arbeitsvertrag	Befristeter Arbeitsvertrag	Vollzeittätigkeit	Teilzeittätigkeit
Ohne Kinder³⁾ insgesamt	1.000	523	34	487	421	64	326	196
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.000	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1.000	79	/	76	69	(7)	64	15
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	1.000	122	(7)	115	99	15	65	57
Sonstige Dienstleister	1.000	316	24	292	249	41	193	123
Ohne Angabe	1.000	/	/	/	/	/	/	/
Mit Kind(ern) unter 18 Jahren insgesamt	1.000	321	22	299	279	19	168	153
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.000	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1.000	39	/	37	35	/	24	15
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	1.000	63	/	59	55	/	31	32
Sonstige Dienstleister	1.000	217	16	201	186	14	111	105
Ohne Angabe	1.000	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Kinder³⁾ insgesamt	%	100	6,5	93,2	80,6	12,2	62,4	37,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	100	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	%	100	/	96,5	86,8	(9,1)	81,2	18,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	%	100	(5,8)	94,0	81,5	12,2	53,4	46,6
Sonstige Dienstleister	%	100	7,5	92,4	79,0	13,1	61,1	38,9
Ohne Angabe	%	100	/	/	/	/	/	/
Mit Kind(ern) unter 18 Jahren insgesamt	%	100	6,8	93,1	86,8	5,9	52,3	47,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	100	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	%	100	/	95,4	90,9	/	61,5	38,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation	%	100	/	94,1	88,7	/	48,8	51,2
Sonstige Dienstleister	%	100	7,5	92,5	85,6	6,5	51,4	48,6
Ohne Angabe	%	100	/	/	/	/	/	/

Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Definition).

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige und Personen, die keine Angabe zum Arbeitsvertrag gemacht haben.

2) Ohne mithelfende Familienangehörige.

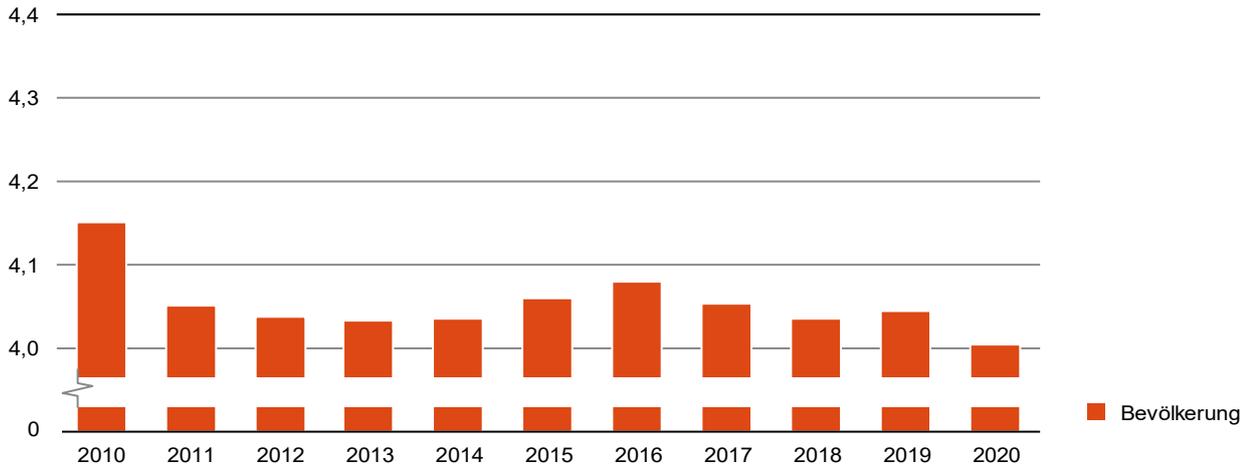
3) Ohne Altersbegrenzung.

[Zeichenerklärung](#)

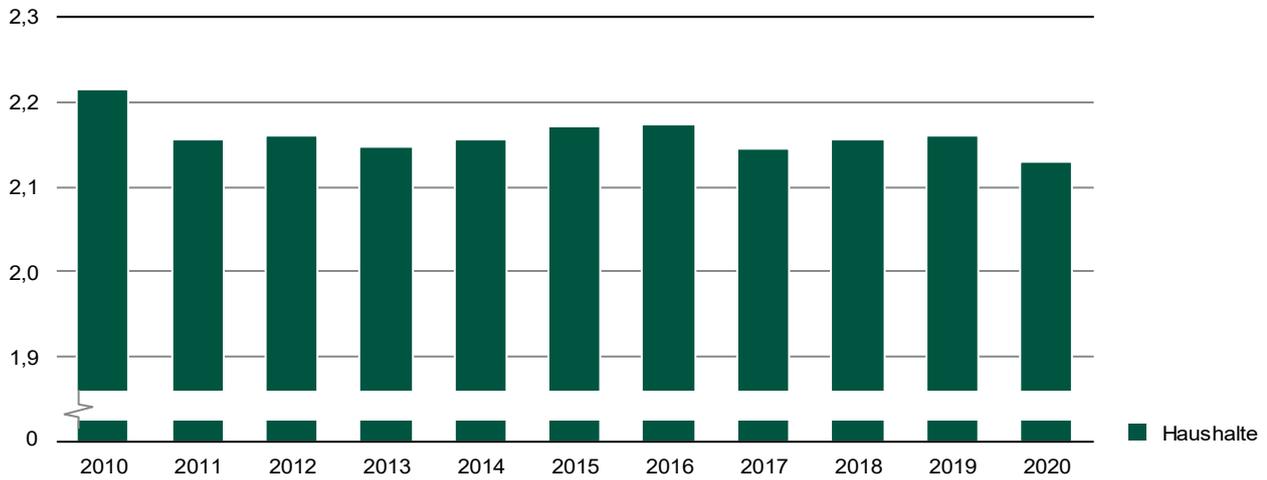
Abb. 1 Bevölkerung in Haushalten, Haushalte und Lebensformen 2009 bis 2020

Jahre 2009 bis 2020 (Endergebnis)

Millionen Personen



Millionen Haushalte



Millionen Lebensformen

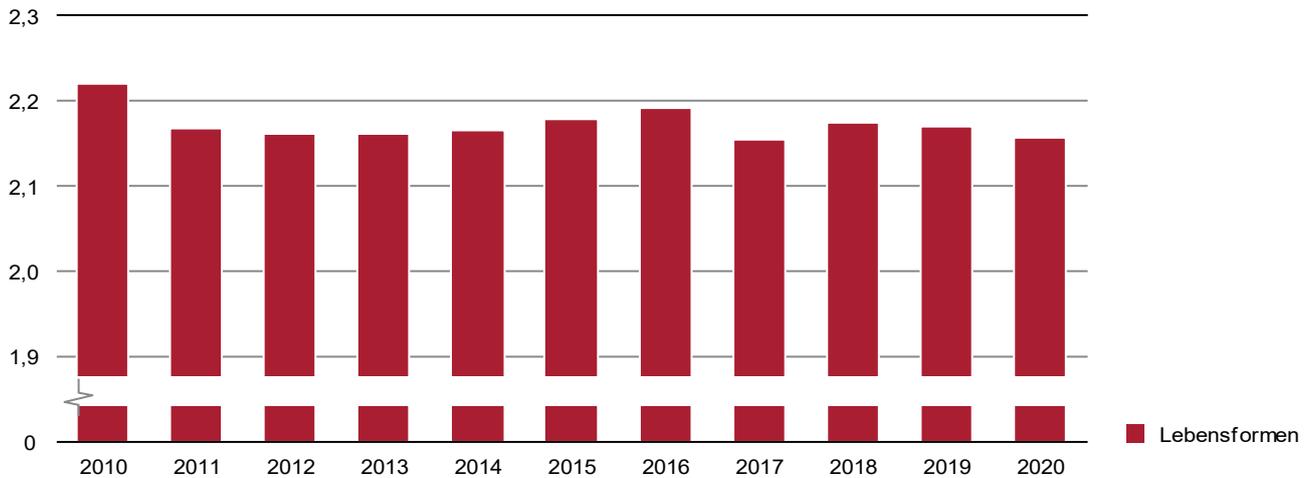
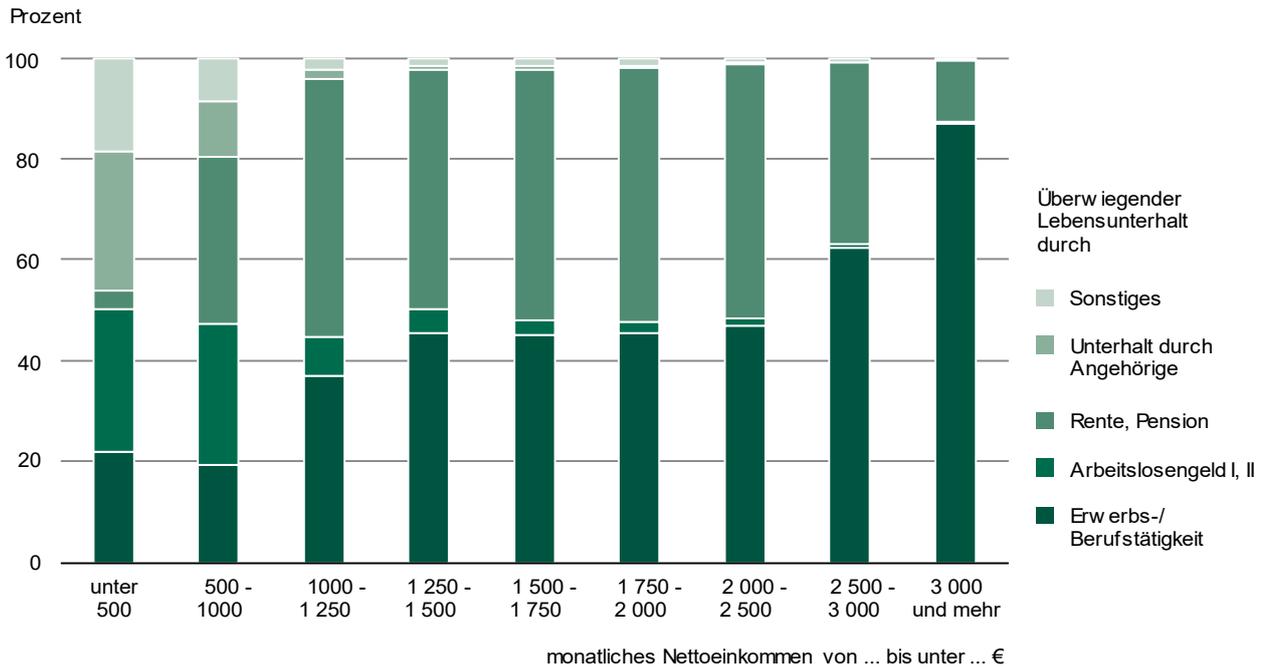


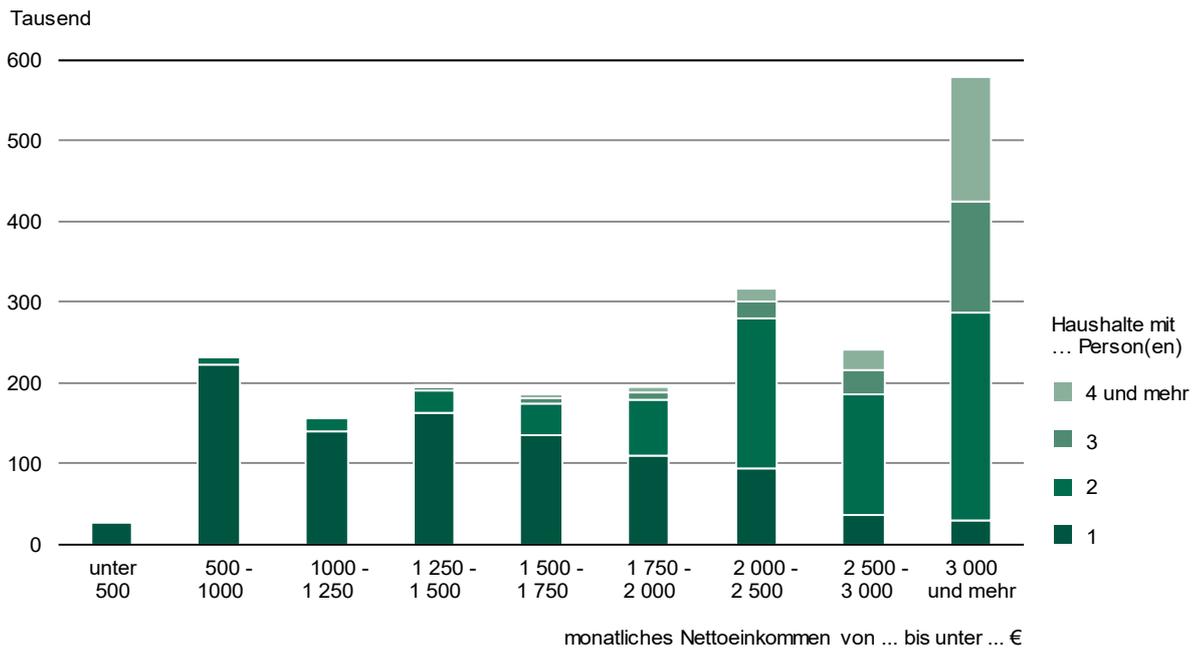
Abb. 2 Haushalte 2020 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers¹⁾

Jahr 2020 (Endergebnis)



¹⁾ Ohne Haushalte die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben.

Abb. 3 Haushalte 2020 nach monatlichem Haushaltneuetoeinkommen und Haushaltsgröße¹⁾
Jahr 2020 (Endergebnis)



1) Ohne Haushalte die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben.

Abb. 4 Haushalte 2020 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße
Jahr 2020 (Endergebnis)

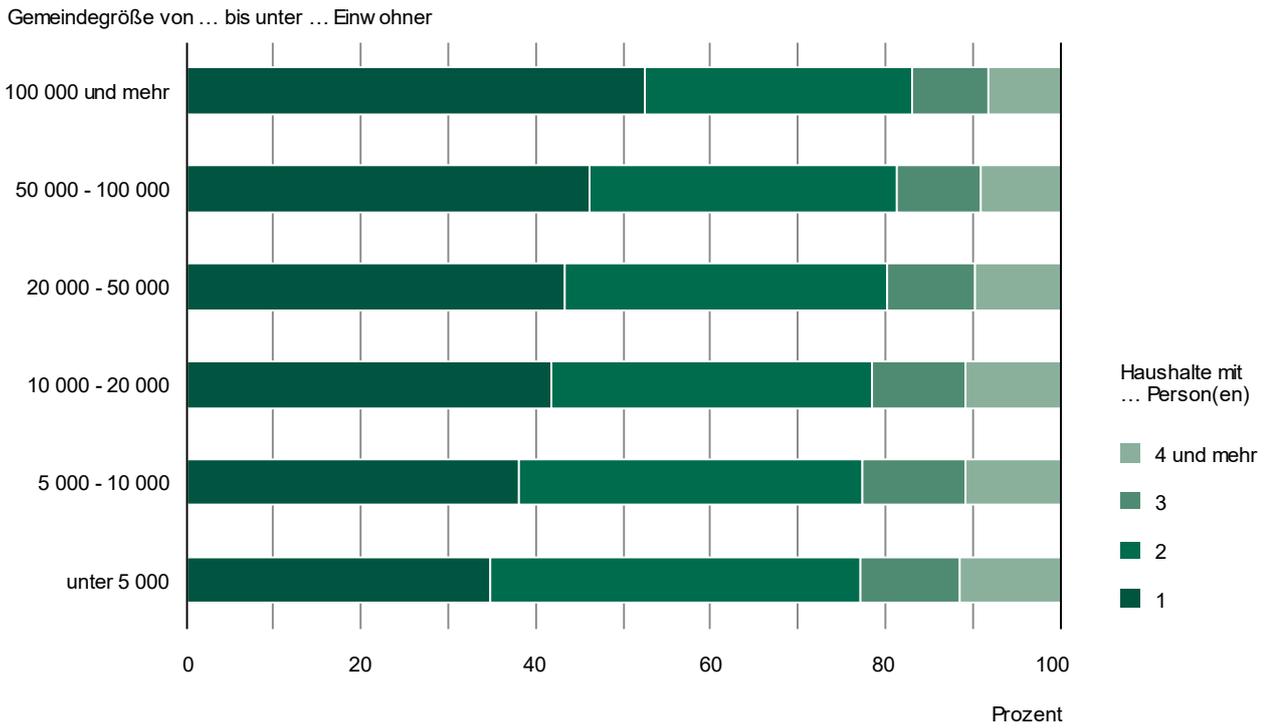


Abb. 5 Haushalte 2020 nach Haushaltsgröße (in Prozent)
Jahr 2020 (Endergebnis)

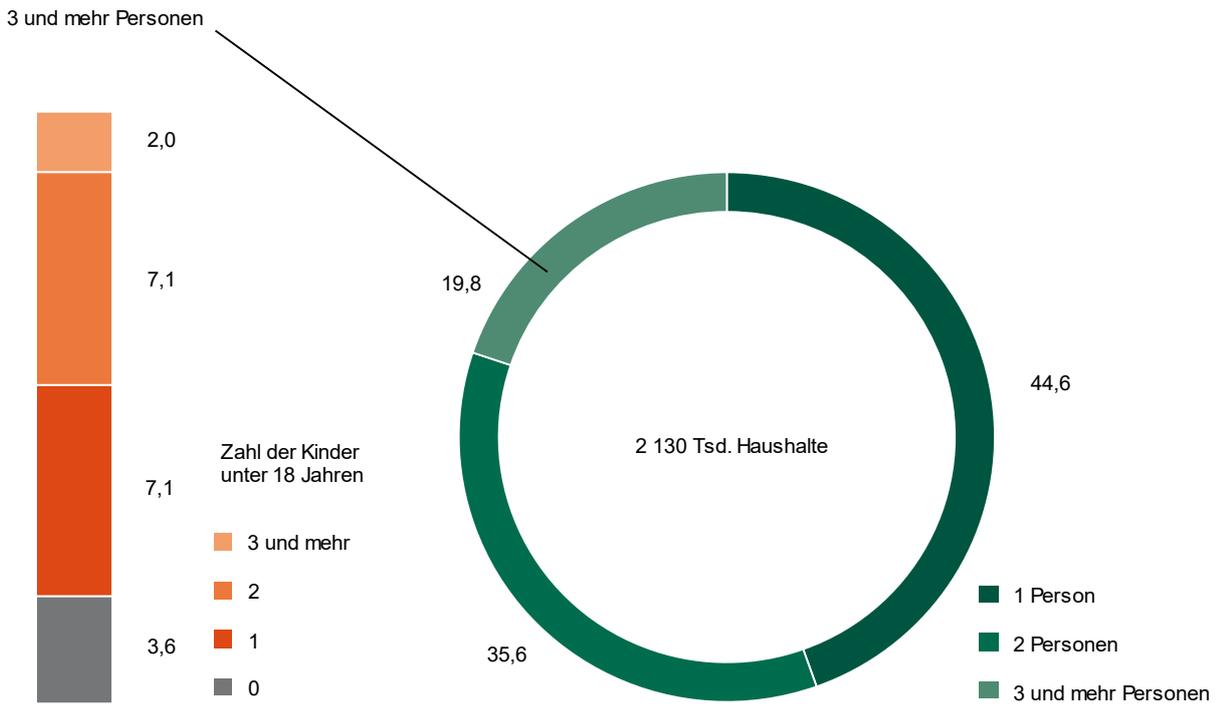


Abb. 6 Lebensformen 2010 bis 2020 nach Lebensformtyp

Jahre 2010 bis 2020 (Endergebnis)

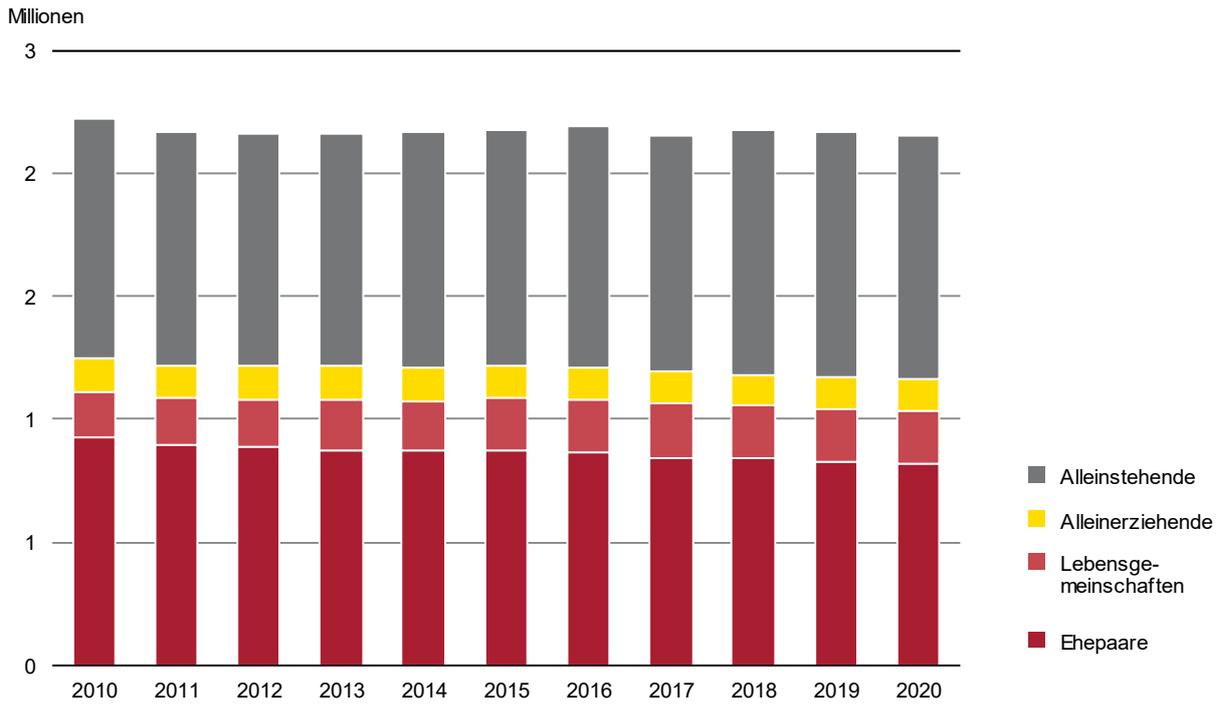


Abb. 7 Lebensformen 2010 bis 2020 nach Lebensformtyp und Zahl der ledigen Kinder
Jahre 2010 bis 2020 (Endergebnis)

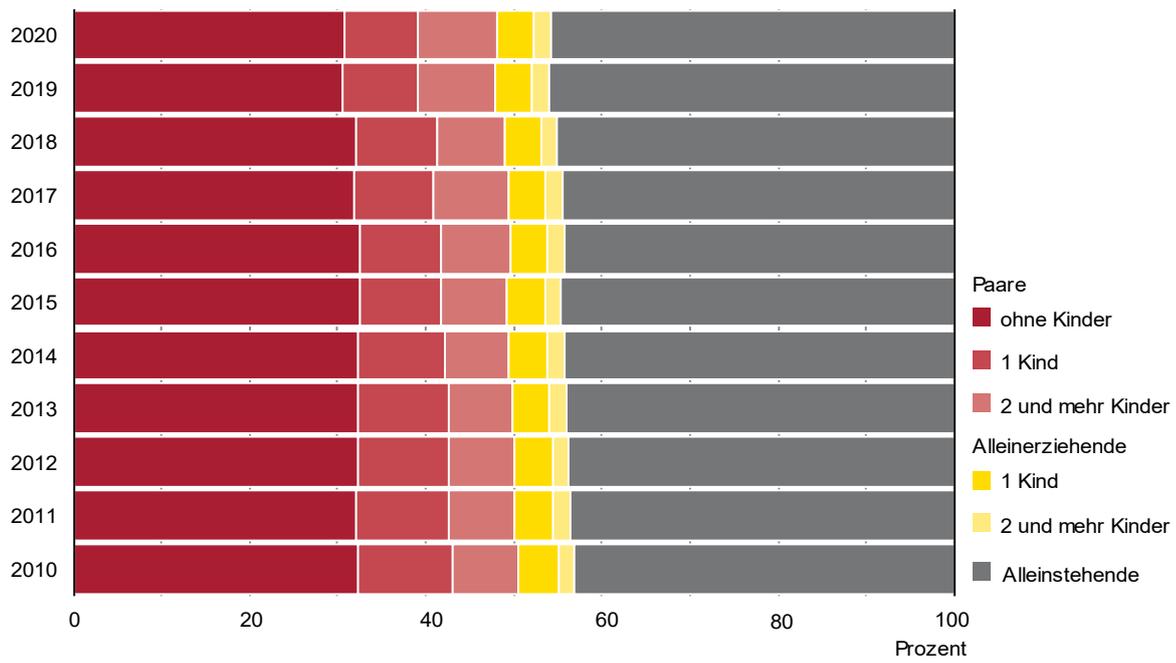


Abb. 8 Lebensformen 2020 mit und ohne Kinder (in Prozent)
Jahr 2020 (Endergebnis)

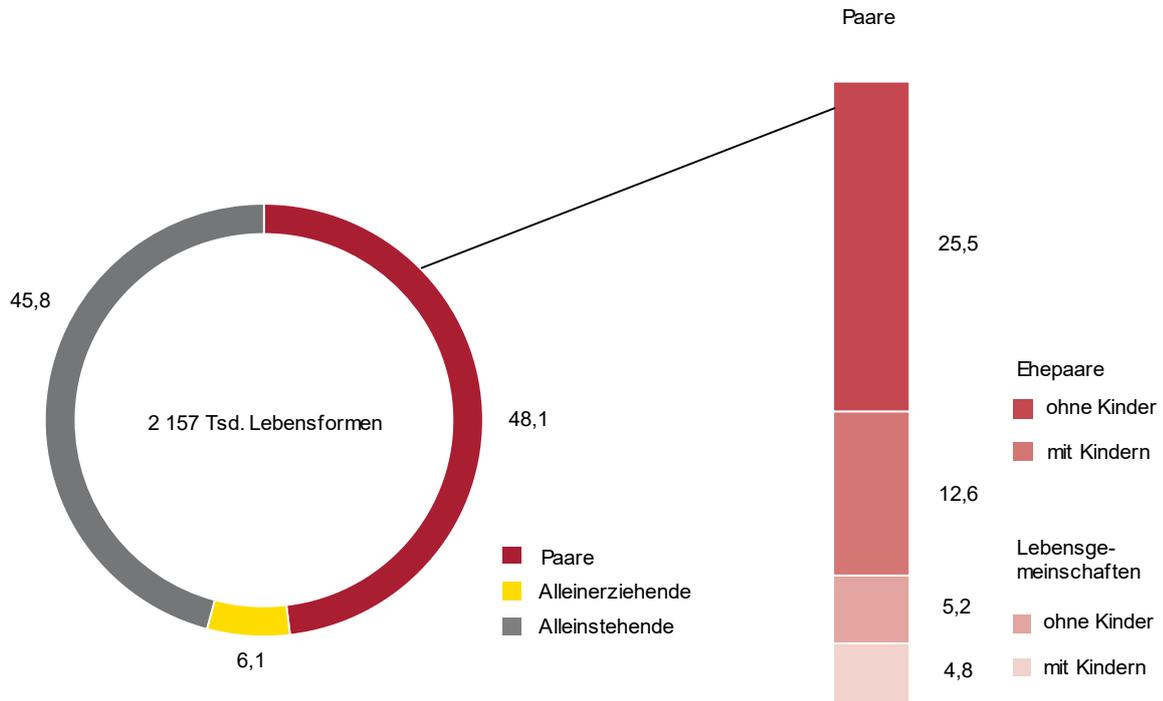


Abb. 9 Lebensformen 2020 nach Gemeindegrößenklassen und Lebensformtyp
Jahr 2020 (Endergebnis)

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner

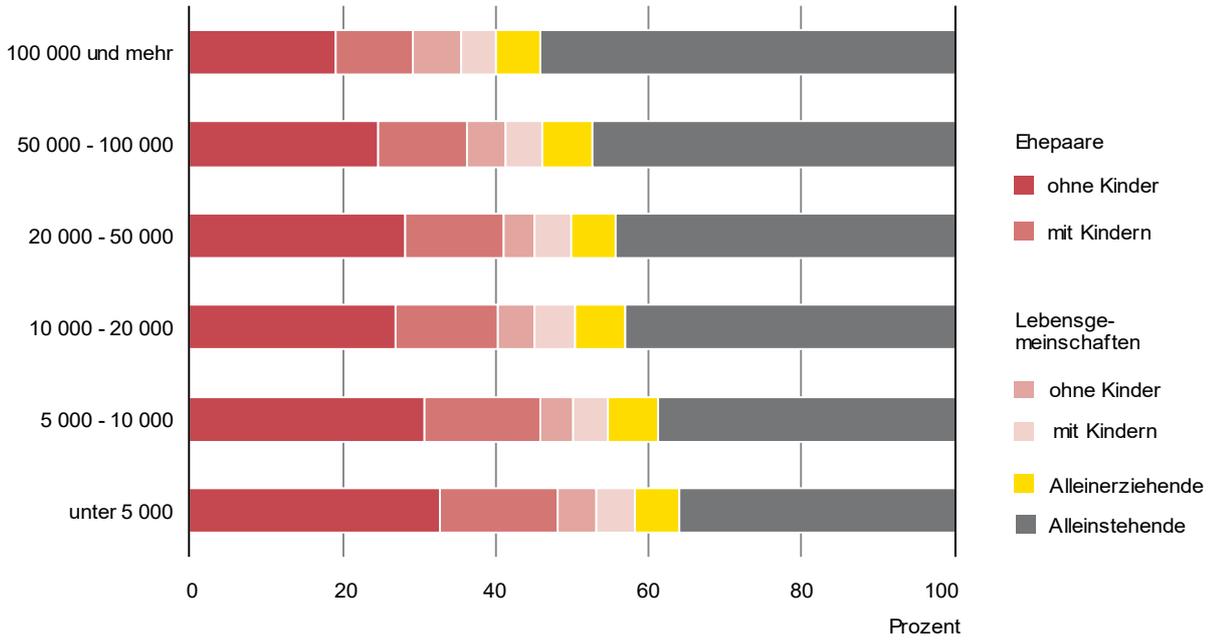
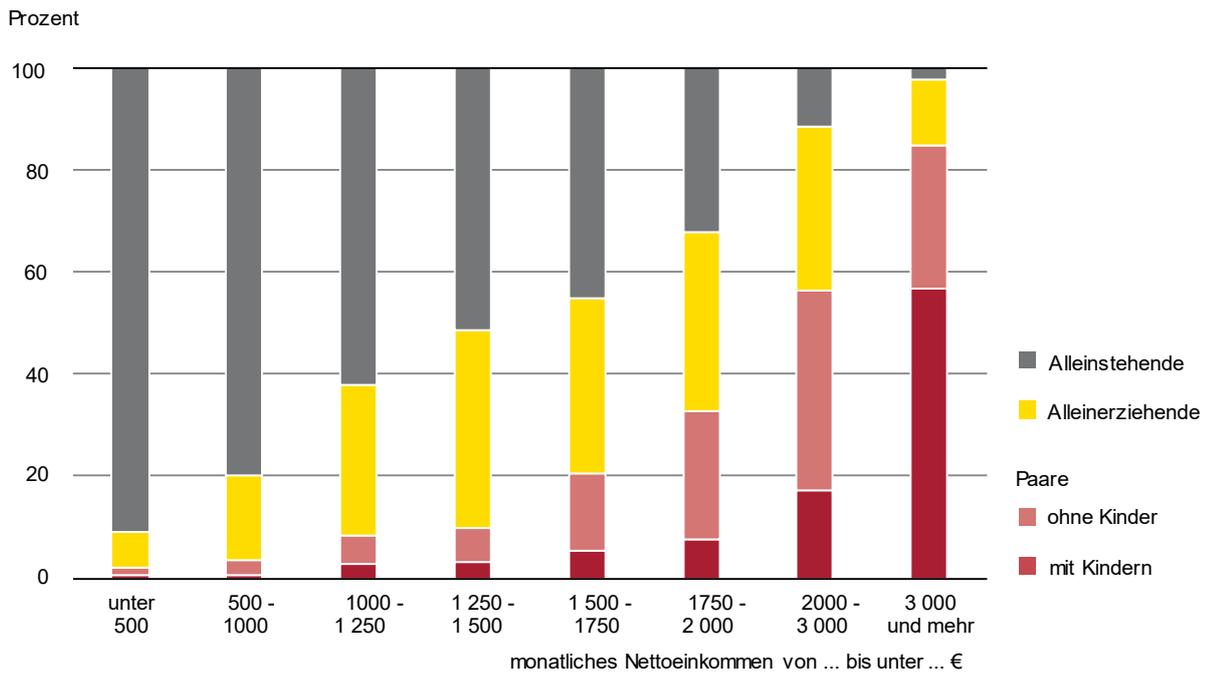
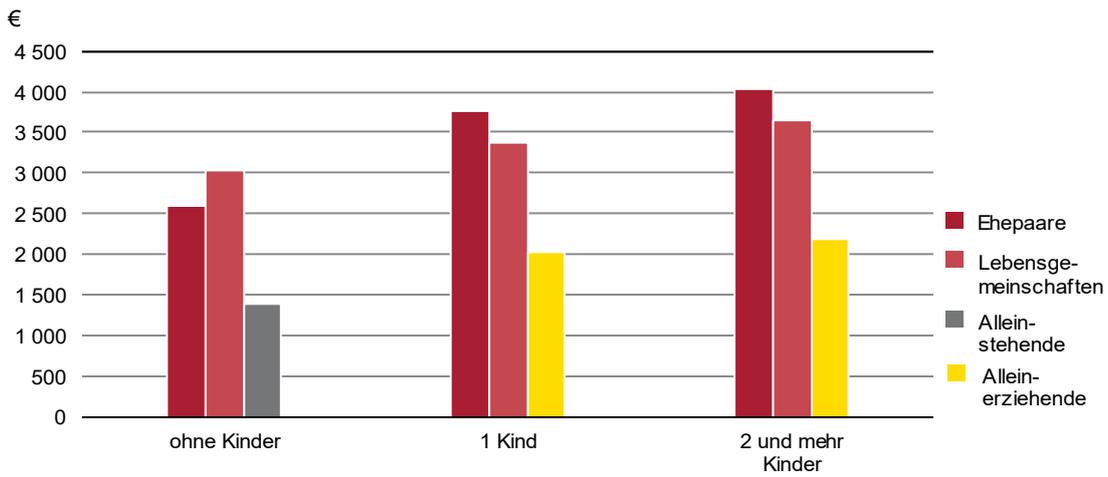


Abb. 10 Lebensformen 2020¹⁾ nach monatlichem Nettoeinkommen und Lebensformtyp
Jahr 2020 (Endergebnis)



1) Ohne Lebensformen, die kein Einkommen haben sowie ohne Lebensformen, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben.

Abb. 11 Mittleres monatliches Nettoeinkommen 2020 der Lebensformen¹⁾
Jahr 2020 (Endergebnis)



1) Ohne Lebensformen, die kein Einkommen haben sowie ohne Lebensformen, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben.
2) Kinder ohne Altersbegrenzung.

Mikrozensus



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 07/12/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 228 / 99643-88 80

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
 - Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
 - Periodizität: Jährlich
 - Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
 - Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz (MZG) vom 07.12.2016, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
 - Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
 - Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank
- 3 Methodik** **Seite 5**
- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
 - Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
 - Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
 - Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 7**
- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
 - Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 8**
- Ende des Berichtszeitraums: 30.12.2017; Bereitstellung der Einzeldaten: Ende Juni 2018; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2018
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 9**
- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
 - Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar
- 7 Kohärenz** **Seite 9**
- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
 - Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 10**
- Internet: <http://www.destatis.de> sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter <https://www-genesis.destatis.de>
 - Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe H3 "Haushalterhebungen, Wohnen", 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643- 88 80, Telefax: +49 (0) 228/99643- 89 62, E-Mail: haushaltserhebungen@destatis.de
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 12**
- ./.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit gelöscht.

Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die

an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Gesundheit/ zur Schichtarbeit, zur Wohnsituation/ der vertraglich vereinbarten Datenübertragungsrate/für Frauen von 15 bis 75 Jahren die Zahl der lebend geborenen Kinder, zum Krankenversicherungsschutz sowie zum Pendlerverhalten, erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2017 umfasste zusätzlich die Merkmale: Art der geleisteten Schichtarbeit, durchschnittlich je Nacht geleistete Arbeitsstunden (Schichtarbeit); Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung in den vier Wochen vor der Berichtswoche, Art des Unfalls, Art der Behandlung, Krankheitsrisiken sowie Körpergröße und Gewicht (Gesundheitszustand).

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Das Ad-Hoc-Modul 2017 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zur 'Selbstständigkeit'.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- * ISO Länderklassifikation der EU
- * NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- * WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- * ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- * KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- * ISCED International Standard Classification of Education

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 2 MZG und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahleinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahleinheiten. Auswahleinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2017 wurde in rund 53 900 Auswahlbezirken durchgeführt. In 2 900 Auswahlbezirken wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 51 000 Auswahlbezirken wurde die Befragung in über 379 000 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden gut 758 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für fast 15 Personen Auskünfte eingeholt.

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden ab dem MZ 2016 aus dem Material des Zensus 2011 die anschriftenbezogenen Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen genutzt. Bis einschließlich 2015 basierte die Stichprobe für das frühere Bundesgebiet auf Basis der Volkszählung 1987 und für die neuen Bundesländer auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahleinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt.

Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik (sog. Baugenehmigungen). Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf Basis des Zensus 2011 ergeben sich folgende Unterschiede: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubaueauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Schicht für Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften kann dabei der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit umfassen die neuen Auswahlbezirke in allen Gebäudeklassen in der Regel immer rund 6 Wohnungen im Durchschnitt. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 243 regionale Schichten (Kreise oder Zusammenfassungen von Kreisen), die in der Regel mindestens 200 000 Einwohner aufweisen sollten. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden zu 147 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, die durchschnittlich 500 000 Einwohner aufweisen. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2017 für knapp über 24% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Interviews werden mit knapp 68% überwiegend persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischen Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2017 knapp 29% der Befragten an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (3,5%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar. Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2017 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-

Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 214 verschiedene Fragen. Darunter waren 27 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war..

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2017 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 3,8%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2017 wurden 14.918 Haushalte und 45 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den weit überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen (vgl. hierzu auch: Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Für das Jahr 2017 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung (Stand: 28.06.2018) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 5,7% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch Abschnitt 7 – Kohärenz).

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch

zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. "Proxy-Interviews" stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten - unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden - festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Systematische Fehler entstehen auch 2017 - wie bereits in den Jahren zuvor - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1)

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1)

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2017 erfolgt im Juli 2018.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2017 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen und unterjähriger Veränderungen, z. B. bei der Erwerbsbeteiligung, die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsforschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

Da mit den Ergebnissen des Zensus 2011 eine neue Fortschreibungsbasis vorliegt und ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt werden, sind die Ergebnisse zu den Vorjahren bis einschließlich 2010 ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wurden neu berechnet. (Siehe das Methodenpapier „Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011“ unter www.destatis.de https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/Hochrechnung_MZ_2013.html?nn=552172).

Mit der Umstellung auf die neue Stichprobe ab Berichtsjahr 2016 ergeben sich darüber hinaus Einschränkungen in der Vergleichbarkeit zu den Vorjahren (vgl. Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2016, Punkt 9).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbs-tätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Für das Jahr 2017 weist der Mikrozensus 2,5 Mill. Erwerbstätige weniger aus als die Erwerbstätigenrechnung (Stand: 28.06.2018).

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch

schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themen-übergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/ETR_zum_MZ.html?nn=552172).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Ergebnisse des Mikrozensus bzw. der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung der EU werden durch das Statistische Bundesamt häufig mittels regelmäßigen (v.a. im Bereich der monatlichen Arbeitsmarktberichterstattung) sowie unregelmäßigen bzw. anlassbezogenen Pressemitteilungen verbreitet. Ferner sind Mikrozensusergebnisse häufig relevant für themenbezogene Pressekonferenzen, die das Statistische Bundesamt durchführt. Die Pressemitteilungen sowie sämtliche Unterlagen, die im Rahmen von Pressekonferenzen präsentiert werden, stehen ebenfalls in elektronischer Form kostenfrei im Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Presse.html>).

Veröffentlichungen

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in verschiedenen Publikationen des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, die alle in elektronischer Form kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument im Internet-Angebot (www.destatis.de) zur Verfügung stehen. Insbesondere relevant sind dabei im Einzelnen folgende, regelmäßig erscheinende Publikationen:

- Fachserie 1/Reihe 4.1 "Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung" (jährlich)
- Fachserie 1/Reihe 2.2 „Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus“ (jährlich)
- Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich)
- Tabellenband „Bildungsstand der Bevölkerung. Ergebnisse des Mikrozensus“ (jährlich)
- Fachserie 5/Heft 1 „Bestand und Struktur der Wohneinheiten. Wohnsituation der Haushalte“ (vierjährlich)
- Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich)
- Tabellenband „Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit. Körpermaße der Bevölkerung“ (vierjährlich)
- Tabellenband „Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit. Kranke und Unfallverletzte“ (vierjährlich)
- Tabellenband „Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit. Rauchgewohnheiten der Bevölkerung“ (vierjährlich)

Ergebnisse des Mikrozensus werden ferner in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Statistisches Jahrbuch, Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, Datenreport) sowie in weiteren, unregelmäßig erscheinenden Fachpublikationen/Fachberichten (z.B. „Qualität der Arbeit“, „Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen“, Ältere Menschen in Deutschland und der EU“, „Daten zu Kinderlosigkeit, Geburten und Familien“, „Lebenslagen der behinderten

Menschen.Ergebnis des Mikrozensus“, STATmagazin-Beiträge, etc.) veröffentlicht. Diese Publikationen stehen ebenfalls in elektronischer Form kostenfrei im Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de> > zu den Themen > 12 „Bevölkerung“ bzw. > 13 „Arbeitsmarkt“) können ausführliche Ergebnisse (u.a. lange Zeitreihen) des Mikrozensus (Tabellencode 12211) bzw. der Arbeitskräfteerhebung (Tabellencode 13231) in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Zum Mikrozensus bieten die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder On-Site-Files am Arbeitsplatz für Gastwissenschaftler und für die kontrollierte Datenfernverarbeitung an. Außerdem steht - allerdings mit gewisser zeitlicher Verzögerung - jährlich ein Scientific-Use-File des Mikrozensus für die sog. Off-Site-Nutzung zur Verfügung. Weitere Einzelheiten zum Datenangebot und den Nutzungsbedingungen sind auf der Homepage der Forschungsdatenzentren ersichtlich (www.forschungsdatenzentrum.de).

Sonstige Verbreitungswege

Fachlich tiefer gegliederte Mikrozensusdaten auf Länderebene bzw. regional tiefer gegliederte Daten unterhalb der Landesebene können i.d.R. über die Homepage des jeweiligen Statistischen Landesamtes abgerufen werden. Die Adressen/Kontaktadressen sind z.B. über das gemeinsame Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de>) ersichtlich.

Auf Basis des Mikrozensus werden ferner im Rahmen des gemeinsamen Bund-Länder-Projekts „Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik“ Indikatoren zur Messung von Armut und sozialer Ausgrenzung (konkret zu den Themen "Einkommensarmut und Einkommensverteilung", „Qualifikationsniveau“ sowie „Erwerbsbeteiligung“) für den Bund und alle Länder sowie z.T. für tiefere regionale Ebenen veröffentlicht und jährlich aktualisiert (<http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de>).

Darüber hinaus werden von Eurostat (<http://ec.europa.eu/eurostat/de/home>) in verschiedenen Publikationen Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist, veröffentlicht. Aktuelle Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung finden sich insbesondere auch in der Eurostat-Datenbank (<http://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database>).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Hinweise zu methodischen Effekten in den Zeitreihen zur Haushalte- und Familienstatistik auf Basis des Mikrozensus; erschienen am 26.07.2017 (https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/HaushalteFamilien/Methoden/methodische_s.html)
- Auswirkungen des neuen Hochrechnungsrahmens im Mikrozensus -- Analysen im Bereich „Arbeitsmarkt“; erschienen am 07.06.2016 (<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/methodisches.html>)
- Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.
- Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung: Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit ab dem Jahr 2011; erschienen am 22.06.2012 (<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Methoden/methodisches.html>)
- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. Wirtschaft und Statistik 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". Wirtschaft und Statistik 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. Wirtschaft und Statistik 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. Wirtschaft und Statistik 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. Wirtschaft und Statistik 10/2005, S. 1039 ff.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine für die monatlichen Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender der Pressestelle festgehalten und im Internet veröffentlicht

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Veroeffentlichungskalender.html>

Die übrigen Veröffentlichungstermine von Pressemitteilungen auf Basis von Mikrozensusergebnissen werden in der wöchentlichen Terminvorschau des Statistischen Bundesamtes festgehalten

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

./.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die aktuellsten Ergebnisse des Mikrozensus sowie der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung stehen allen Nutzerinnen/Nutzern nach Abschluss der – z.T. themenspezifisch unterschiedlich ausgestalteten – Aufbereitungs- bzw. Veröffentlichungsprozesse gleichzeitig zur Verfügung.

Vorabveröffentlichung:

Nach dem Verhaltenskodex Europäische Statistiken sollen Ergebnisse der amtlichen Statistik von den statistischen Stellen selbst veröffentlicht und allen externen Nutzern gleichzeitig und gleichberechtigt zur Verfügung gestellt werden. Davon gibt es begründete Ausnahmen, die nach internationaler Praxis akzeptiert sind, wenn sie transparent gemacht werden. Hierunter fallen Vorab-Informationen an Ministerien, die mit Medienanfragen zu den Veröffentlichungen der Statistikämter rechnen müssen. Nach dem Europäischen Verhaltenskodex ist die Beschränkung von Vorab-Informationen ein Kriterium für die "Unparteilichkeit und Objektivität" eines Statistikamtes. Ziel ist es, durch Transparenz und eine restriktive Praxis politischer Einflussnahme vorzubeugen und die Glaubwürdigkeit der statistischen Ergebnisse sicher zu stellen.

Das Statistische Bundesamt folgt den Regelungen des Europäischen Verhaltenskodex und gibt Vorab-Informationen nur begrenzt an bestimmte Nutzer. Dabei werden in der Regel die Pressemitteilungen mit Sperrfrist frühestens am Vortag der Veröffentlichung den betreffenden Stellen zugänglich gemacht. Eine Übersicht über die Empfänger von Vorab-Informationen unter anderem des Mikrozensus bzw. der Arbeitskräfteerhebung findet sich unter

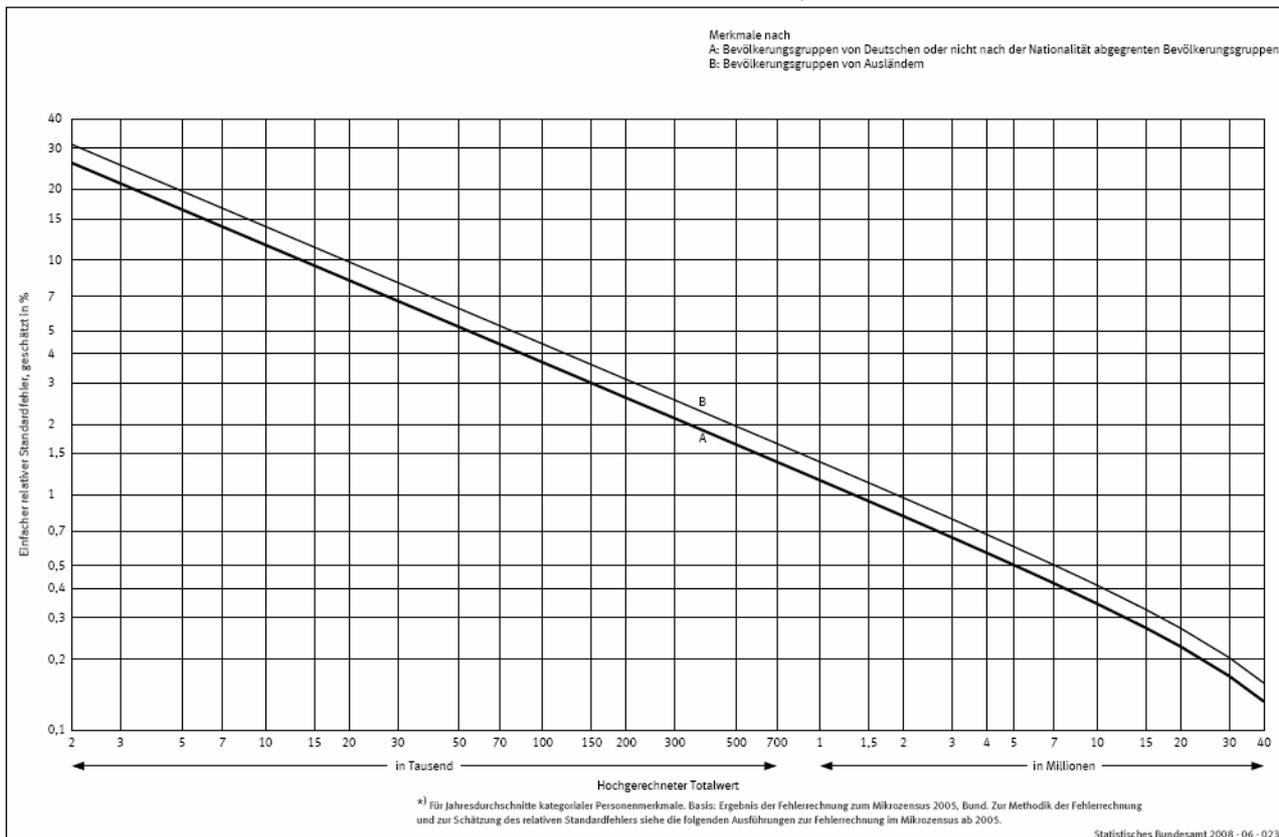
<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/VorabInformationen.html>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe

Übersicht 1
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe^{*)}



Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer¹. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts y_k einer interessierenden Variablen² Y für die Person k die gewichteten Residuen z_k gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

w_k : Hochrechnungsfaktor für Person k ,

d_k : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

\mathbf{x}_k : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person k .

$\hat{\mathbf{B}}$ ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen z_k müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks i summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk i der Schicht h mit z_{hi} bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts \hat{t}_y kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left(1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[\sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left(\sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

N_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

n_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

S_h : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht h .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von z_{hi} y_{hi} eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang n_h ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang N_h wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes ($N_h = 400 * n_h$) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

¹ Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, Wirtschaft und Statistik 10/2005, 1039-1048.

² In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist $y_k = 1$, falls die Person k zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt $y_k = 0$. Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

³ Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlsatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt⁴.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler v_g^2 näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis \hat{n}_g des Tabellenfelds g ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei a und b Konstanten sind und e_g das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter a und b durch eine Regression geschätzt werden (Kleinste-Quadrate-Schätzung). Mit den Schätzwerten \hat{a} und \hat{b} lässt sich der relative Standardfehler v_g für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl bev insgesamt⁵ der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich $a = -b/bev$, und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen $1/\hat{n}_g - 1/bev$ durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left(\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß R^2), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

⁴ Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

⁵ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, $bev = 82,461$ Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen,

und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.